AMTSBLATT DER STADT HECHINGEN WWW.HECHINGEN.DE

STADTSPIEGEL

STADT HECHINGEN

Nummer 1/2 • 15. Januar 2021



Von links: Verwaltungsangestellte Regina Wolf, Ortsvorsteher Harald Kleindienst, Bürgermeister Philipp Hahn, Architekt Thorsten Sorg, Erste Beigeordnete Dorothee Müllges und Sachgebietsleiter Michael Werner

Das sanierte Rathaus in Stein Ein Haus für die Bürger





Ein "Haus für die Bürger" soll das neu sanierte Rathaus des Stadtteils Stein künftig sein, so der Wunsch von Ortsvorsteher Harald Kleindienst. Und das ist es – sieht man einmal von den coronabedingten Einschränkungen ab - eigentlich bereits jetzt: Die Ortschaftsverwaltung ist eingezogen, die Räume im Obergeschoss sind von Vereinen reserviert, und - im Gegensatz zum alten Rathaus: Der Zugang zum unteren Stock, in dem neben dem Saal jetzt die Ortschaftsverwaltung untergebracht ist, ist inklusive Toilette barrierefrei ausgebaut. Und zwar, wie der Leiter des städtischen Sachgebiets Hochbau und Gebäudeunterhalt, Michael Werner, betont, als "Punktlandung", was den geplanten Fertigstellungstermin zum 31.12.2020 betrifft. Der Termin wäre sogar unterschritten worden, aber die Arbeitsphasen der einzelnen Handwerker mussten neu koordiniert werden, um die notwendigen Abstands- und Hygieneregeln erfüllen zu können.
Ortsvorsteher Kleindienst, Michael Werner und Architekt Thorsten Sorg vom gleichnamigen Balinger Architekturbüro stellten am Mittwoch dieser Woche bei einem Rundgang durch das Gebäude die neuen Räumlichkeiten vor. Bürgermeister Philipp Hahn und Hechingens Erste Beigeordnete Dorothee Müllges zeigten sich begeistert von dem funktionalen und lichtdurchfluteten Gebäude. *Fortsetzung auf Seite 4*



AUF EINEN BLICK



Sämtliche Dienststellen der Stadtverwaltung und der städtischen Eigenbetriebe sind für den Publikumsverkehr **geschlossen,** ebenso sämtliche städtischen Einrichtungen und Gebäude.
Die Verwaltungsstellen und Einrichtungen sind **telefonisch, per Fax oder per E-Mail** wie folgt erreichbar:

Stadtverwaltung
(Rathaus/Technisches Rathaus/Bürgerbüro)
Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
E-Mail: info@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30, Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Pflegeberatung
Terminvereinbarung: 07471 940-164
E-Mail: armin.roetzel@hechingen.de

Coronavirus
Tel. 07471 940-113, -170 und -195
www.hechingen.de/coronavirus

Städtische Werke
(Stadtwerke und Eigenbetrieb Entsorgung)
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:
Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch 13.45 - 16.15 Uhr
Donnerstag 13.45 - 18.00 Uhr

Störungen Gas/Wasser
Tel. 08000 936533

Stromnetzgesellschaft Hechingen
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@sng-hechingen.de
Internet: www.stromnetz-hechingen.de
Störungen Strom: Tel. 0800 3629477

Eigenbetrieb Betriebshof
Tel. 07471 9365-70 und -71
Fax 07471 9365-77
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stadtbücherei
Tel. 07471 621806
E-Mail: stadtbuecherei@hechingen.de
Internet: wwwopac.rz-kiru.de/hechingen

Hallenbad
Badstraße 4, Tel. 07471 7397739
www.hechingen.de/hallen-freibad
Coronabedingt bis auf Weiteres geschlossen!

Volkshochschule
Tel. 07471 5188
E-Mail: vhs@vhs-hechingen.de
Internet: www.vhs-hechingen.de

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Tel. 07471 940-188
Internet: www.hz-museum.de
Coronabedingt bis auf Weiteres geschlossen!

Zweckverband Jugendmusikschule
Tel. 07471 621803
E-Mail: info@musikschule-hechingen.de
Internet: www.musikschule-hechingen.de

NOTDIENSTE



Apotheken

Samstag, 16. Januar
Sonnen-Apotheke, Bisingen
Tel. 07476 1411
Eichenberg-Apotheke, Hirrlingen
Tel. 07478 91170

Sonntag, 17. Januar
Löwen-Apotheke, Hechingen
Tel. 07471 9840800

Coronavirus

Informationen für Hechingen
www.hechingen.de/coronavirus

Bürgertelefon des Zollernalbkreises
Tel. 07433 92-1111
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr
13.30 - 15.30 Uhr
Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Corona-Schwerpunktambulanz und Corona-Testzentrum
Kreissporthalle, Steinachstraße 19/1, Balingen, täglich 14.00 - 17.00 Uhr
Terminreservierung online unter
www.zollernalbkreis.de/csa/termin

Ärztliche Dienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117 an Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeine Notfallpraxis
- mit Coronaverdacht
bzw. Infektionssymptome
Corona-Schwerpunktambulanz
(siehe oben)

Allgemeine Notfallpraxis
- ohne Coronaverdacht
bzw. Infektionssymptome
Zollernalb-Klinikum Albstadt-Ebingen, Friedrichstr. 39, Sa., So., und Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr

Gynäkologischer Notdienst, Geburtshilfe
Zollernalb-Klinikum, Tel. 07433 9092-0

Kinderärztliche Notfallsprechstunde
Zollernalb-Klinikum, Friedrichstr. 39, Albstadt, Tel. 07431 6306353, So. 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805 911690, Sa., 8.00 bis Mo., 8.00 Uhr. An Feiertagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages.

Notruf
Feuerwehr/Notruf: Tel. 112
Polizei: Tel. 110

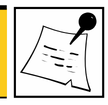
Wichtige Rufnummern

Krankentransport Tel. 19222
Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen
Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002

Polizeirevier Hechingen
Tel. 07471 9880-0

Telefonseelsorge Neckar-Alb
Tel. 0800 1110111
Gift-Notruf Freiburg Tel. 0761 19240
Frauenhaus Zollernalbkr. Tel. 07433 8406
Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangeren-(Konflikt-)Beratung
Tel. 07471 93091710

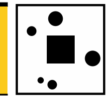
KULTURKALENDER



Veranstaltungen, Sonderausstellungen, Dauerausstellungen

Entsprechend der aktuell gültigen Fassung der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg sind Veranstaltungen, die der Unterhaltung dienen, untersagt. Ebenso ist der Betrieb von Kunst- und Kultureinrichtungen untersagt.

MÄRKTE



Samstag, 16. Januar
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Unterstadt, Johannesbrücke
Oberstadt, Rathausvorplatz

Mittwoch, 20. Januar
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Marktplatz

Impressum: Stadtspiegel: Amtsblatt der Stadt Hechingen

Herausgeber: Stadt Hechingen

Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist Bürgermeister Philipp Hahn oder sein Stellvertreter im Amt mit Ausnahme der Rubrik „Aus den Stadtteilen". Verantwortlich für den Stadtteil Beuren Peter Gantner, für den Stadtteil Bechtoldsweiler Bernd Zimmermann, für den Stadtteil Boll Meta Staudt, für den Stadtteil Schlatt Jürgen Schuler, für den Stadtteil Sickingen Siegbert Schetter, für den Stadtteil Stein Harald Kleindienst, für den Stadtteil Stetten Otto Pflumm, für den Stadtteil Weilheim Gerd Eberwein.

Redaktion: Maria Poppel, Telefon 07471 940-135, E-Mail: amtsblatt@hechingen.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co.
KG, Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0
www.nussbaum-medien.de.

Außenstelle:
72144 Dußlingen, Bahnhofstraße 18,
Telefon 07072 9286-0, Fax 07033 3207701
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet unter www.hechingen.de veröffentlicht.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

DAS RATHAUS INFORMIERT



Anmeldeschluss für das Kindergartenjahr 2021/22: 15. Februar 2021

Wer für sein Kind im Kindergartenjahr 2021/22 (September 2021 – August 2022) einen Platz in einem der Hechinger Kindergärten beantragen möchte, sollte dies bis zum 15. Februar 2021 tun. Kinder können zwar ganzjährig bei der zentralen Anmeldestelle im Rathaus angemeldet werden, wer aber möchte, dass sein Kind ab dem kommenden Kindergartenjahr (September 2021 – August 2022) einen Betreuungsplatz in einer Hechinger Kindertageseinrichtung erhält, muss sein Kind bis spätestens 15. Februar 2021 mit allen erforderlichen Unterlagen anmelden. Familien, deren Kinder erst nach dem 15. Februar 2021 geboren werden und die für ihr Kind einen Betreuungsplatz wünschen, wenn es ein Jahr alt wird, können ihr Kind bis zwei Monate nach der Geburt ohne Meldefristversäumnis anmelden.
Die Vergabe der Plätze für das erste Kindergartenhalbjahr (September 2021 – Februar 2022) erfolgt im Monat April 2021. Rückmeldungen zu Wunscheintrittsterminen, die im zweiten Kindergartenhalbjahr (März 2022 – Juli 2022) liegen, erfolgen im Monat November 2021.
Zuständig für die Anmeldungen in allen Hechinger Kindergärten, unabhängig vom Träger der Einrichtung, ist die zentrale Anmeldestelle im Rathaus (Tel. 07471 940-133, Dienstag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr, E-Mail: zpvkita@hechingen.de). Die einzelnen Einrichtungen nehmen keine Anmeldungen entgegen.
Informationen über die Hechinger Kindergärten sowie Vordrucke für die Anmeldung und die weiteren benötigten Unterlagen finden sich im Internet unter www.hechingen.de/Kindergärten. Dort kann auch ein Flyer heruntergeladen werden, der ausführlich über Anmeldung, Platzvergabe und die angewandten Kriterien informiert.
Bei der Anmeldung müssen die gewünschte Betreuungsform und der Wunschkindergarten angegeben werden. Dabei ist darauf zu achten, dass nicht von jedem Kindergarten alle Betreuungsformen angeboten werden. Neben dem Anmeldebogen müssen eine Erklärung der Sorgeberechtigten, eine Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten und eine Bescheinigung zur Berufstätigkeit eingereicht werden.

Alle Informationen und Vordrucke:
www.hechingen.de/Kindergärten



Jetzt für das Kindergartenjahr 2021/22 anmelden!

Obertorplatz: Winterruhe für die neue gute Stube Hechingens

Die Arbeiter sind abgezogen, der Platz ist aufgeräumt und sehr weit gediehen. Allerdings gibt es noch einige Arbeiten zu verrichten, insbesondere die Beläge in den Kinderbereichen müssen noch aufgebracht werden, und die vielen kleinen und großen Pflanzen wollen sorgsam gepflegt sein. Außerdem muss der Winterdienst organisiert werden, auch hier gilt es Erfahrungen zu machen: Wird Salz verwendet? Welche Bereiche werden wann geräumt?



Zu guter Letzt wurden noch wenige Tage vor Weihnachten die neuen Straßenlampen installiert.

So war es insgesamt keine leichte Entscheidung, welche Teile des Platzes jetzt schon geöffnet werden können, und es hat sich eine salomonische Lösung ergeben: Die Bereiche mit den noch unfertigen Kinderattraktionen und die Pflanzbeete sind abgesperrt, in der Mitte ist eine große Fläche geöffnet, wo sich auch etliche Sitzgelegenheiten befinden, sodass Fahrgäste des ÖPNV gemütlich auf den Bus warten können.
Lust auf den Platz machen Luftbilder, klar und deutlich sind nach der großen Platzputzete die einzelnen Elemente zu erkennen, und man darf vor allem auch auf die “Wasserachse” gespannt sein. Alle schönen Gedanken an die Möglichkeiten, die der Platz für ein öffentliches und buntes Leben bietet, werden leider durch die derzeitige Pandemiesituation getrübt: Ansammlungen im öffentlichen Bereich sind verboten.



Neubaugebiet Wilden in Schlatt

Voran schreitet auch die Erschließung des Neubaugebiets Wilden in Schlatt, gleich rechts am Ortseingang von Hechingen kommend. Im Frühjahr dürften dort die ersten Baugruben ausgehoben werden.



Foto: Jan Pfister, Stein









Fortsetzung: Das neue Rathaus in Stein

Hahn beglückwünschte Ortsvorsteher Kleindienst: “Die Generalsanierung und funktionale Neuordnung des Rathauses ist ein wichtiges Projekt für Stein und seine Bürger.”

Leben ins Haus bringen die vier Räume für Vereine im Obergeschoss, für die bereits die Narrenzunft, der Tischtennisclub und der Jugendclub vorgemerkt sind, und natürlich der multifunktionale Saal im Erdgeschoss, in dem von der Ortschaftsratssitzung bis zur Probe der Tanzgruppen vieles möglich ist. Unter anderem auch die Proben der “Zäpfleschnäpper”, der Lumpenkapelle der Sadbolla, geleitet in weiterer Funktion von Ortsvorsteher Kleindienst.

Das gesamte Gebäude macht im Innern einen hellen und gemütlichen Eindruck, nicht zuletzt ist dieser der neuen Holztreppe, den neuen Holztüren und –fenstern und den schönen breiten Fenstersimsen aus Weißtanne geschuldet. Und allein wegen der tollen Ausblicke auf das schöne Stein lohnt sich ein Besuch in dem rund 100 Jahre alten Gebäude, das großzügig befenstert ist. Ein Alter, in dem die Sanierung allerdings auch notwendig war, Dach und Fachwerkkonstruktion waren zum Teil bereits in Mitleidenschaft gezogen. Das Dach ist nun neu, die Gebäudehülle gedämmt und mit der markanten Besenstrich-Technik verputzt. Geheizt wird mittels einer Luftwärmepumpe, den Strom dazu liefert die hauseigene PV-Anlage auf dem Dach. Völlig neu sind auch die WC-Bereiche und die Teeküchen in jedem Stockwerk, im gesamten Gebäude wurde ein Gussasphaltestrich eingebaut, der nur noch geschliffen werden musste und völlig unempfindlich ist. Hinzu kommt eine ausgeklügelte Haustechnik mit Beamer und Leinwand im Saal. Was momentan noch fehlt sind die Alu-Schiebeläden, die optisch an frühere Holzläden angelehnt sind und an allen Fenstern und Glastüren montiert werden. Mit diesen bekommt das Haus dann auch das abschließende Aussehen.

Der Kostenrahmen der Sanierung beläuft sich auf 1,15 Millionen Euro, 30.000 Euro hat das Land Baden-Württemberg für energetische Sanierungsmaßnahmen beigesteuert. Auch bei den Kosten kündigte Sachgebietsleiter Michael Werner eine Punktlandung an, die Schlussabrechnung steht noch aus. Die Bauleitung oblag Günther Neth vom Sachgebiet Hochbau und Gebäudeunterhalt.

Natürlich wird es auch eine Einweihung für die Bürgerschaft geben. Diese ist auf den 13. Juni des Jahres terminiert. Ortsvorsteher Kleindienst, der vom Ergebnis der Sanierungsmaßnahmen hellauf begeistert ist, hofft darauf, dass der Termin durchgeführt werden kann, damit die Steiner Bürger ihr tolles Rathaus endlich rundum nutzen können.

Bilder von oben: Rampe für den barrierefreien Zugang | Neue Treppe aus Eichenholz | Vereinsraum im 1. OG | Luftwärmepumpe, außenliegender Teil

Tradition: Landrat und Bürgermeister besuchen Polizeirevier vor den Festtagen

Dass der Landrat vor den Feiertagen den drei Polizeirevieren im Zollernalbkreis einen Besuch abstattet, ist eine gute Tradition, die seit den Tagen von Landrat Heinrich Haasis hochgehalten wird. Auch von Günther-Martin Pauli, der im Hechinger Revier in der Heiligkreuzstraße am Mittochmorgen gemeinsam mit Philipp Hahn zu Gast war. Empfangen wurden Landrat und Bürgermeister von Revierleiter Gerhard Schuler, dessen Stellvertreter Thomas Rudolf, dem stellvertretenden Leiter des Bezirksdienstes, Achim Horn, und Dienstgruppenleiter Patrick Loll.
Für die Beamten gab es ein großes und respektvolles Dankeschön für die geleistete Arbeit von den Verwaltungschefs, ein Vesper vom Landrat und kleine Geschenke von der Stadt. Wichtig aber vor allem war der rege Gedankenaustausch zur Polizeiarbeit und zur engen Zusammenarbeit zwischen den Behörden. Hier wurde deutlich: Die Partner können sich aufeinander verlassen, die Zusammenarbeit zwischen dem Ordnungsamt der Stadt Hechingen und dem Polizeirevier läuft hervorragend und die räumliche Nähe von Gericht, Staatsanwaltschaft und Polizei in Hechingen ist ein großer Vorteil, wie Revierleiter Gerhard Schuler betont.
Viel aus der aktuellen praktischen Polizeiarbeit berichten konnte Einsatzgruppenleiter Patrick Loll. Und da ist natürlich die Corona-Pandemie ein Thema. Zwar ist z.B. die Einbruchskriminalität in diesem Jahr quasi auf null zurückgegangen, aber die Arbeit geht der Polizei deswegen nicht aus: "Das wird alles durch die coronabedingten Aufgaben und Probleme kompensiert", so Patrick Loll. Und da nagen so manche Einsätze und die Filmchen aus den sozialen Netzwerken in der letzten Zeit an den Beamten. Hier gelte es, sich für den Respekt gegenüber der Polizei stark zu machen, erklärte Landrat Pauli. Klar sei, dass die Protestformen gegen die coronabedingten Maßnahmen nicht zu Lasten der demokratischen Grundlagen gehen dürften.



Besuch beim Polizeirevier (von links): Thomas Rudolf, stellvertretender Revierleiter, Landrat Günther-Martin Pauli, Revierleiter Gerhard Schuler, Bürgermeister Philipp Hahn, Dienstgruppenleiter Patrick Loll und Achim Horn, stellvertretender Leiter des Bezirksdienstes

Dass die Polizeiarbeit im Kreis und im Revier Hechingen auf einer guten Grundlage basiert, betonten die Beamten unisono. Als durchweg positiv wird die neue Zugehörigkeit zum Polizeipräsidium Reutlingen bewertet. Nach Reutlingen ist es einfach näher als nach Tuttlingen. Und kreisübergreifend gearbeitet wird sowieso. Wenn es nottut, sind die Hechinger Polizisten in Bodelshausen oder Mössingen vor Ort, ebenso kommt bei größeren Einsätzen Unterstützung aus dem Raum Tübingen/Reutlingen.
Für viele der rund 60 Beamten des Hechinger Reviers - dazu gehören die Polizeiposten in Bisingen, Burladingen und Haigerloch - steht an den Feiertagen und zum Jahreswechsel der normale Schichtdienst an. Die guten Wünsche von Landrat Pauli und Bürgermeister Hahn galten denn sowohl dem Dienst als auch ganz privat den Polizeibeamten und ihren Familien.

Dr. Fritz Kleinmann feiert 105. Geburtstag – Hechingens ältester Bürger

Im Ersten Weltkrieg 1915 in Hechingen geboren, im Zweiten Weltkrieg in Hechingen geheiratet, von den 1960er-Jahren bis 1980 die Straßenbauplanung im Regierungsbezirk Tübingen maßgeblich mitgestaltet und im Ruhestand in Philosophie promoviert: Friedrich Meinrad Kleinmann, genannt Fritz, ist der älteste Bürger der Gesamtstadt, und er weiß lebendig aus seinem spannenden Leben zu erzählen. Und das wohlgemerkt mit 105 Jahren, die man ihm kein bisschen ansieht. Am Freitag, 18.12.2020, feierte er seinen Geburtstag im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth, wo er seit 2019 wohnt. Bürgermeister Philipp Hahn gratulierte zum Geburtstag, auch im Namen des Gemeinderats, und überbrachte die Urkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Kretschmann übermittelte die besten Wünsche für das Wohlergehen und bedauerte, dass der Ehrentag in eine "außergewöhnliche und herausfordernde Zeit fällt". Dementsprechend musste Fritz Kleinmann die Gratulanten einzeln empfangen.



Gratulationen von Stadt und Land: Bürgermeister Philipp Hahn besuchte Dr. Fritz Kleinmann anlässlich von dessen 105. Geburtstag.

Philipp Hahn war ganz Ohr, als Kleinmann aus seinem Berufsleben erzählte, denn dieser war als Bauingenieur fast seine gesamte Berufslaufbahn für die öffentliche Hand tätig. Unter anderem auch in den Jahren 1949 bis 1951 für die Stadt Hechingen, ein Projekt war damals die Erweiterung des Friedhofs Heiligkreuz. 1951 wechselte Kleinmann in den Tiefbau und begann bei der Straßen- und Wasserbauverwaltung, damals noch des Landes Südwürttemberg-Hohenzollern. In der Folge wurde er 1965 innerhalb des Regierungspräsidiums Tübingen zum Leiter der Entwurfsabteilung der Straßenbauverwaltung berufen, verbunden damit war die Ernennung zum Oberregierungsbaurat. Und das bedeutete: 15 Jahre lang Straßen planen zwischen Tübingen, Ulm und Friedrichshafen. Natürlich auch in Hechingen, wo die neue Landesstraße Hechingen–Friedrichstraße, zwei Starzelbrücken, die B 27 vierspurig und der B-32-Zubringer Richtung Autobahn zu Kleinmanns Themen gehörten.
Anlässlich seiner Ernennung zum Oberregierungsbaurat hat Kleinmann 1965 für die “Lichte Au”, die damalige Jahresschrift des Hechinger Gymnasiums, seinen Lebenslauf skizziert. Aufgewachsen in der Unterstadt besuchte er die Volksschule und anschließend das Gymnasium. Unvorstellbar: Der Abi-Jahrgang 1935 hatte gerade einmal sechs Schüler. Noch am Tag der Schulentlassfeier fuhr Kleinmann mit mehreren Kameraden zur Ableistung des Arbeitsdienstes nach Ostpreußen, damals Voraussetzung für ein Studium. Es folgten der Wehrdienst und 1939 die Einberufung – anstatt dem erhofften Praktikum für ein Ingenieurstudium. Kleinmann war beim Frankreichfeldzug dabei, ab 1941 in Russland und schließlich an der Westfront, zuletzt im Hauptmannsrang. Nach der Entlassung aus der amerikanischen Gefangenschaft folgte das ersehnte Bauingenieurstudium an den Universitäten Tübingen, Karlsruhe und Stuttgart. Und das war schon damals etwas für fleißige Studenten: "Ein Schleckhafen

war das keiner", erinnert sich Kleinmann. Noch im Krieg, 1943, hatte Kleinmann übrigens seine Jugendliebe Melanie Mayer geheiratet, aus der Ehe gingen drei Kinder hervor.
Was im Zimmer von Kleinmann, der sich noch mit über 100 Jahren in seinem Haus in Sigmaringen gänzlich selbst versorgt hatte, sofort ins Auge sticht, ist eine große "Geschichte der Philosophie" im Bücherregal. Und diese ist kein bloßes Ausstellungsstück, es ist vielmehr die Leidenschaft von Fritz Kleinmann, der schon seit Gymnasiumszeiten von der Geschichtsphilosopie begeistert ist. Und so schrieb er sich nach seiner Pensionierung 1980 als Philosophiestudent an der Universität Tübingen ein, frei nach seinem Motto: "Man muss gefordert sein und eine Aufgabe haben." Dem Magisterstudium folgte die Erlangung eines Doktorgrades in Philosophie im Alter von 82 Jahren, die Dissertation war der Frage nach der Existenz übergeordneter Kräfte – im Gegensatz zur Natur – gewidmet.
Mit 105 Jahren kann man ein bisschen kürzer treten, zumal es wegen eines Schwindelgefühls mit dem Gehen nicht mehr ganz so gut klappt. Wortgewandt ist der Senior nach wie vor, zum Beispiel wenn er die Telefonanrufe der zahlreichen Gratulanten entgegennimmt. Auch zu den Pflegekräften hat Kleinmann einen sehr guten Kontakt. Und mit dem Bürgermeister lässt es sich sowieso ganz gut über die zahlreichen Bauprojekte plaudern, die Kleinmann in und um Hechingen realisiert hat, auch in Diensten des Landkreises Hechingen und des Hohenzollerischen Landeskommunalverbandes. An ein Projekt kann sich Kleinmann auf jeden Fall sehr gut erinnern, auch wenn es in diesem Fall nicht seines war: den Bau des Rathauses 1956 bis 1958 durch Paul Schmitthenner, heute denkmalgeschützter Dienstsitz von Philipp Hahn.

Förderverein Maria Zell spendet 10.000 Euro für die Wallfahrtskirche

Dass Peter Beck nicht locker lässt, wenn es um das Boller Kleinod - die Wallfahrtskirche Maria Zell - geht, ist bekannt. Seit 30 Jahren setzt er sich für das idyllisch am Fuß der Alb gelegene Kirchlein ein. Die Besonderheit: Der Vorsitzende des Fördervereins Maria Zell e.V. kommt nie mit leeren Händen, wenn in Maria Zell wieder einmal Investitionen fällig sind.
So auch am Mittwoch vor den Feiertagen, als Beck pünktlich zu Weihnachten gemeinsam mit dem Schatzmeister des Vereins, Meinrad Hoch, einen Scheck in Höhe von 10.000 Euro an Bürgermeister Philipp Hahn übergab. Der Stadt als Eigentümerin obliegt der Unterhalt von Maria Zell, und Bürgermeister Hahn war die Freude über die Spende anzusehen. Denn diese entlastet den städtischen Haushalt, der 2021 coronabedingt magerer ausfallen wird als erhofft.



Peter Beck und Meinrad Hoch überreichten die Spende an Bürgermeister Philipp Hahn (von links).

Natürlich weiß Peter Beck ganz genau, was am Kirchlein für Arbeiten anliegen: Eine Scherentreppe, die von der Orgelempore auf den Dachstuhl führt, wird benötigt, im Turmreiter muss ein Montageboden eingebaut werden, damit die Glocken gewartet werden können, und an der Dachentwässerung wird gearbeitet. Sorgen machen Beck auch die Schäden, die aus dem jüngsten Erdbeben vor wenigen Wochen resultieren. Es sind zwar nur feine Haarrisse und kleine Abplatzungen, aber Peter Beck weiß, wovon er redet. Die Kirche war 1970 durch ein Erdbeben schwer in Mitleidenschaft gezogen worden. Die Renovierung dauerte bis in den Mai 1977, und ein starkes Jahr später, am 3. September 1978, wurde die frisch renovierte Kirche erneut bei einem Erdbeben stark beschädigt.
Dass die Kirche noch immer über Boll thront, ist mit ein Verdienst des Fördervereins und der zahlreichen Spender und Unterstützer aus der Bürgerschaft und aus der lokalen Wirtschaft. Auch von privat werden stattliche Beiträge gespendet, ein Teil der Spendensummen, die in den Erhalt von Maria Zell fließen, wird vom Verein auch durch Veranstaltungen und das Spendenkässchen in der Kirche erwirtschaftet.
Pandemiebedingt waren solche Veranstaltungen 2020 nicht möglich. Dafür konnte der berühmte Maria-Zell-Fotokalender auch dieses Jahr hergestellt und verkauft werden. Und der geht in die ganze Welt, betont Peter Beck. Seitens der Stadt geht ein Exemplar auf jeden Fall regelmäßig nach Straßburg - als Geschenk für Altbürgermeister und Ehrenbürger Norbert Roth.

Bürgerveranstaltung zur Neuplanung des Stadtverkehrs abgesagt

Coronabedingt muss leider die für 20. Januar vorgesehene Bürgerveranstaltung zur Neuplanung des Stadtverkehrs abgesagt werden.
Die Online-Umfrage zum Thema ist mittlerweile beendet und ausgewertet, die Stadt wird die Ergebnisse zeitnah für die Darstellung in den Medien aufbereiten.
Informationen: www.hechingen.de/Stadtverkehr

Sitzung des Gemeinderates

Am **Donnerstag, 21. Januar 2021, 18.30 Uhr** findet in der Stadthalle Museum – unter Wahrung der Abstands- und Hygieneregeln – eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

1. Beschluss Erstreckungssatzung
   „Gemeinsamer Gutachterausschuss Hohenzollern"
   Drucksache Nr. 1/2021
2. Gemeinsamer Gutachterausschuss Hohenzollern
   - Neubesetzung des Gemeinsamen Gutachterausschusses Hohenzollern, Amtszeit vom 1.1.2021 bis 31.12.2024
   Drucksache Nr. 6/2021
3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Hechingen
   Drucksache Nr. 2/2021
4. Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung
   Drucksache Nr. 3/2021
5. Haushalt 2021:
   Erlass der Haushaltssatzung 2021 und der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2021
   - Einbringung und Beratung Haushalt 2021
   Drucksache Nr. 135/2020
6. Kindertageseinrichtungen und Schulkindbetreuung:
   Erlass der Gebühren für die Monate April bis Juni 2020
   Drucksache Nr. 134/2020
7. Bebauungsplan „Witzenhart", Hechingen-Sickingen
   - Billigung des Städtebaulichen Konzepts
   - Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
   Drucksache Nr. 136/2020
8. Bebauungsplan „Killberg IV", Hechingen
   - Vorstellung des überarbeiteten städtebaulichen Konzepts, Stand Dez. 2020
   Drucksache Nr. 4/2021
9. Wohngebiet Zollerblick
   Bebauung Flurstück Nummer 1055/23 Stauffenbergstraße, Albert-Einstein-Straße, Schlossackerstraße
   - Änderung Bebauungsplan Zwölf Jauchert
   Drucksache Nr. 5/2021
10. Unterstützungserklärung der Stadt Hechingen zum Klimaschutzpakt zwischen dem Land und denkommunalen Landesverbänden
   Drucksache Nr. 142/2020

11. Annahme und Vermittlung von Spenden
    Drucksache Nr. 7/2021
12. Verschiedenes
13. Bekanntgaben

Hinweis:
Die Beratungsunterlagen (Drucksachen) werden ab dem Sitzungstag im Internet auf www.hechingen.de > Direkt zu > Bürgerinfoportal/Gemeinderat veröffentlicht.

KULTUR



Die Hechinger Mondsichelmadonna im Hohenzollerischen Landesmuseum - Landrat Pauli vermittelt Leihgabe der OEW

Ein Weihnachtsgeschenk der besonderen Art hat das Hohenzollerische Landesmuseum bekommen: eine sogenannte Mondsichelmadonna, geschnitzt um 1610 und zugeschrieben dem Hechinger Gastwirt und Holzbildhauer Zachäus Taubenschmid. Die lebensgroße Maria mit Kind war im Dezember beim Stuttgarter Auktionshaus Nagel zur Versteigerung gekommen und dort hatte sie der Rottweiler Kreisarchivar und Kreiskulturamtsleiter Bernhard Rüth entdeckt – und für die OEW ersteigert. Rüth berät als Kunstsachverständiger den Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke, und dieser macht sich bereits seit den 1950er Jahren für die Kunst und die historische Erforschung in den Mitgliedslandkreisen stark - mit dem vorrangigen Ziel, die erworbenen Kunstwerke vor Ort auszustellen.



Bürgermeister Philipp Hahn, Landrat Günther-Martin Pauli und Museumsleiter David Hendel (von links) mit dem neuen Ausstellungs-Highlight im Hohenzollerischen Landesmuseum



Landrat Günther-Martin Pauli, Mitglied des Verwaltungsrates und der Verbandsversammlung der OEW, war es dann, der das prächtige Kunstwerk mit Hechinger Bezug an das Hohenzollerische Landesmuseum weiterleitete - und zwar als Dauerleihgabe der OEW. Der Zollernalbkreis ist mit rund 8 % beteiligt.
Der Hechinger Bezug ist unübersehbar, denn wohl die meisten Hechinger kennen die Figur: Sie prangt seit jeher am Haus Goldschmiedstraße 6, dem ehemaligen Haus des Chorherrenstifts St. Jakobus. Dort wurde die Figur allerdings bereits vor etlichen Jahren durch einen - überzeugend echt wirkenden - Acrylabguss ersetzt.
Zugeschrieben wird die Schnitzarbeit dem Hechinger Gastwirt und Holzbildhauer Zachäus Taubenschmid. Er und sein bekannterer Bruder und Vollzeit-Bildhauer Joachim Taubenschmid stammten aus Hausen im Killertal und waren angesehene Holzbildhauer in den Jahrzehnten um 1600. Joachim Taubenschmid hat die Kreuzwegstationen für die Kapelle des Hechinger Vierflügel-Renaissanceschlosses geschnitzt, dieser ist im Hohenzollerischen Landesmuseum bereits ein Raum mit Taubenschmid-Figuren gewidmet. Und genau hier hat Museumsleiter David Hendel einen Platz für die stattliche, bunte und sauber restaurierte Figur gefunden, die nun mit den naturbelassenen Leidensdarstellungen des Bruders in Beziehung tritt.



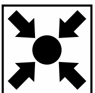
Am Dienstag dieser Woche haben Landrat Günther-Martin Pauli und Bürgermeister Philipp Hahn die Figur in ihrem neuen Ausstellungszusammenhang besichtigt und waren sogleich von der hohen Qualität angetan. Die hervorragende Gestaltung des Faltenwurfes der Maria, die prunkvoll ausgearbeiteten Kronen von Mutter und Kind - zweifelsohne das Werk eines Meisters. Was aber hat es mit der Mondsichel auf sich? Ursprünglich handelte es sich bei dem Figurentypus gar nicht um Maria, sondern um die Darstellung einer von einem Drachen verfolgten schwangeren Frau aus der Offenbarung des Johannes, der Apokalypse. Spätestens in der Gotik wandelte sich die Figur zur Madonna, vielfach wurden sogar Madonnendarstellungen mit einem Mond nachgerüstet.
Bürgermeister Hahn und Museumsleiter Hendel bedankten sich bei Landrat Pauli dafür, dass dieser die Leihgabe für das Landesmuseum in die Wege geleitet hatte. Der Wermutstropfen: Das Museum ist coronabedingt geschlossen. Bis zur hoffentlich baldigen Wiederöffnung können die Hechinger die Mondsichelmadonna in der Goldschmiedstraße bestaunen. Ein Vergleich mit dem Exemplar im Museum lohnt sich aber allemal: Von der gleichen Warte aus betrachtet wirken Maria und das Jesuskind deutlich größer.

Landespreis für Heimatforschung



Um die beispielhaften Leistungen öffentlich zu würdigen, die von Bürgerinnen und Bürgern in Baden-Württemberg - nicht selten unter großem Aufwand an Freizeit und Geld - erbracht werden, hat die Landesregierung in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege im Jahr 1982 den Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg gestiftet.
Weitere Informationen sowie die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.landespreis-fuer-heimatforschung.de.
Einsendeschluss ist der 30. April 2021.

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN



Kindergarten Stockoch

In diesem Jahr ist alles leiser ...



Noch immer hat uns Corona fest im Griff. Für alle bedeutet diese Pandemie Verzicht und Veränderung. Auch für die Kinder bedeutet es ein Verzicht auf Normalität und auf gewohnte Abläufe.
Uns Erzieherinnen ist es gerade deshalb sehr wichtig, den Kindern trotzdem ein Stück Normalität zu vermitteln. Traditionelle Feste und Feiern im Jahresablauf sind ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Deshalb feiern wir die Fasnet dieses Jahr trotzdem, wenn auch etwas leiser als sonst, denn der Besuch der Narren am "Schmotzigen" kann leider nicht stattfinden. Dennoch werden wir im Rahmen unserer Möglichkeiten die Fasnet im Kindergarten Stockoch feiern, um sie nicht ganz zu vergessen. Als kleines Zeichen haben die Kinder, die derzeit die Notbetreuung in Anspruch nehmen, und die Erzieherinnen bereits jetzt einen kleinen Narrenbaum vor dem Kindergarten aufgestellt.

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Hilfsaktion für Kroatien

Eine beispiellose Hilfsaktion für die erdbebengeplagte Region in Kroatien wurde binnen weniger Stunden ins Leben gerufen. Kroatien wurde dieser Tage von einem schweren Erdbeben mit zahlreichen Nachbeben getroffen. Von den Schäden sind natürlich auch die Feuerwehren, Feuerwehrhäuser und die Feuerwehrkameraden in diesem Katastrophengebiet selbst betroffen. Im Schadensgebiet sind die Feuerwehren aus ganz Kroatien im Einsatz, neben den technischen Hilfeleistungen im Schadensgebiet wird vermutlich auch das THW zum Einsatz kommen.
Am 30. Dezember um 20.00 Uhr erreichte eine E-Mail des Landesfeuerwehrverbandes die Feuerwehrkommandanten im Kreis. Für die Feuerwehrleute ist es eine Ehrensache zu helfen. Für die Feuerwehr Hechingen übernahmen Michael Binanzer und Frank Brecht die Organisation, für das THW Hechingen Dennis Raible. Ebenso wurde Hechingens Bürgermeister Philipp Hahn von der Aktion unterrichtet und sicherte sofort seine Unterstützung zu. Am Neujahrsmittag wurde die Sammelaktion am Feuerwehrhaus in Hechingen gestartet. Zahlreiche Freunde und Bekannte der Feuerwehren fanden sich ein, um warme Kleidung, Bettwäsche, warme Decken und Hygieneartikel zu spenden. Von den Feuerwehrkameraden aus Rangendingen wurden ausgediente Leitern und schweres technisches Gerät wie Schere und Spreizer angeliefert. Von den Wehren aus Grosselfingen und Mössingen wurden ebenfalls technische Geräte, Kleidung und Decken gespendet. Einsatzkleidung für die Feuerwehr in Kroatien war genauso gefragt wie Lebensmittel, Masken und Desinfektionsmittel. Um 15.00 Uhr setzte sich der Hilfskonvoi, bestehend aus einem Lkw des THW und einem Lkw der Feuerwehr Hechingen, in Bewegung zum Sammelzentrum nach Bad Krozingen. Von dort wird der Weitertransport nach Kroatien weiter koordiniert.
Text/Foto: Dietmar Wieder



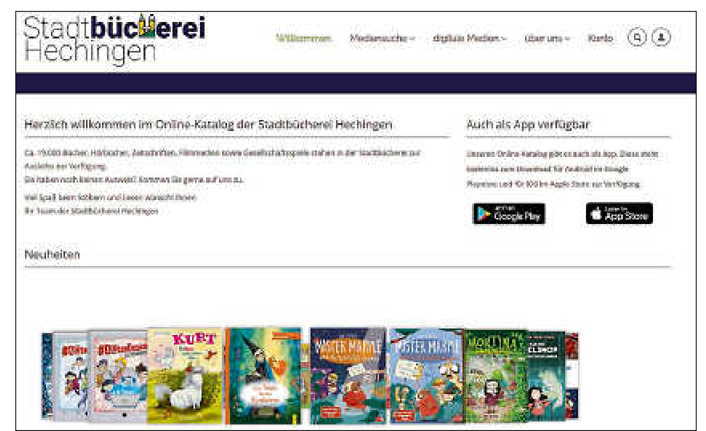
Neu: Bestell- und Abholservice der Stadtbücherei Hechingen

So schnell geht's: Noch am Dienstag dieser Woche wurde die Pressemitteilung weiter unten verschickt, in der darauf hingewiesen wurde, dass Stadtbüchereien keinen Liefer- und Abholservice anbieten dürfen wie die wissenschaftlichen Bibliotheken. Am Mittwoch hat das zuständige Ministerium dies doch gestattet. Die Stadtbücherei hat umgehend reagiert, der Lieferservice läuft seit dem gestrigen Donnerstag.

Die Stadtbücherei Hechingen bietet seit Donnerstag, 14.1.2021, einen Bestell- und Abholservice an. Die gewünschten Medien können über den Online-Katalog unter https://open.rz-kiru.de/hechingen recherchiert werden. Wenn die Medien verfügbar sind, können diese per E-Mail an stadtbuecherei@hechingen.de rund um die Uhr oder telefonisch von Montag bis Freitag von 9.00 bis 10.30 Uhr und von 15.00 bis 16.30 Uhr unter Angabe der Bücherei-Ausweisnummer bestellt werden. Die Besteller erhalten zeitnah einen Abholtermin mit Zeitfenster per E-Mail mitgeteilt. Dieser ist unbedingt einzuhalten. Gerne kann bei der Bestellung mitgeteilt werden, welche Tage und Uhrzeiten für die Abholung günstig sind.
Die maximale Anzahl für den Abholservice beträgt 10 Medien. Die Abholung geschieht kontaktlos im Eingangsbereich der Stadtbücherei. In Ausnahmefällen wird auf Anfrage auch ausgeliefert! Ausgeliehene Medien können bei der Abholung zurückgegeben werden.



Neuer Online-Katalog der Stadtbücherei Hechingen: erweiterte Funktionen und neues Design



Die Stadtbücherei Hechingen ist mit ihrem neuen Online-Katalog gestartet, der graphisch ansprechend gestaltet und vor allem mit erweiterten Funktion ausgestattet ist. Der Online-Katalog ist unter https://open.rz-kiru.de/hechingen im Internet zu finden, für Android und iOS stehen auch kostenlose Apps zur Verfügung. Rund 19.000 Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Filmmedien sowie Gesellschaftsspiele stehen in der Stadtbücherei zur Ausleihe bereit. Im Online-Katalog sind sämtliche Medien übersichtlich verzeichnet und können bequem von zuhause aus oder unterwegs

recherchiert und, falls aktuell entliehen, vorbestellt werden. Dabei kann zwischen einer einfachen Suche per Schlagwort oder der erweiterten Suche gewählt werden, bei der zum Beispiel nur verfügbare Medien angezeigt werden können.

Neue Medien sind direkt auf der Startseite sichtbar oder über die Mediensuche in Gruppen unterteilt einzusehen (Romane, Kinder- und Jugendbücher, Sachbücher, Hörbücher, Kinder CDs, Tonies, DVDs, Zeitschriften, Spiele). Medienwünsche können ebenfalls über den Online-Katalog mitgeteilt werden. Erhalten geblieben ist die Möglichkeit, über den Online-Katalog die bereits entliehenen Medien selbstständig zu verlängern.
Aktuell ist die Stadtbücherei Hechingen aufgrund der Corona-Verordnung geschlossen. Im neuen Online-Katalog befinden sich aber auch die Links zu den digitalen Medien wie zum Beispiel der Onleihe, die auch während der Schließzeiten der Stadtbücherei und gegen die Langeweile im Lockdown rund um die Uhr genutzt werden können. Über die Onleihe sind folgende e-Medien kostenfrei abrufbar: Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Tageszeitungen, Videos und Online-Kurse. Über „freegal music" ist legaler Musikgenuss möglich. Die Online-Nachschlagwerke Munzinger sowie Brockhaus Online stehen ebenfalls zur Verfügung und sind vor allem für Schüler/-innen und Student/-innen interessant.
Sämtliche Angebote können mit einem aktuell gültigen Bücherei-Ausweis der Stadtbücherei Hechingen genutzt werden. Wer noch keinen Bücherei-Ausweis besitzt, kann sich auch während der aktuellen Schließung einen solchen ausstellen lassen – ganz einfach per E-Mail. Dieses ist an stadtbuecherei@hechingen.de zu richten, eine Kopie des Personalausweises muss beigefügt werden. Interessenten erhalten dann eine Rückantwort mit Ausweisnummer und Passwort, mit dem die digitalen Angebote genutzt werden können. Die Gebühr für den Büchereiausweis beträgt 3,00 Euro für Erwachsene und 1,50 Euro für Kinder, sie muss erst bei Abholung des Ausweises, sobald die Stadtbücherei Hechingen wieder geöffnet hat, entrichtet werden. Für Fragen ist die Stadtbücherei montags bis freitags unter Tel. 07471 621806 telefonisch erreichbar.

Stadtbücherei Hechingen im Internet
- www.hechingen.de > Stadtleben > Büchereien
- Direkter Link zum neuen Online-Katalog lautet:
https://open.rz-kiru.de/hechingen

Albert-Schweitzer-Schule

Futterhäuser für die Vögel der Grundstufen
Naturschutz wird an der Albert-Schweitzer-Schule großgeschrieben. Einige Projekte wurden schon umgesetzt: Schwalbennester, blühende Landschaften, Mähkonzept der Rasenflächen, Apfelpressen und Eidechsenmauer sowie Bau und Aufhängen von Nisthilfen für Vögel und einiges mehr. Nun kommen noch die Futterhäuser hinzu. Die Schüler Emir, Edgar und Sali aus der Hauptstufe bauten zwei Futterhäuser an den Fenstern der Grundstufe 1 und 2 auf. Damit können die Schüler der Grundstufen die Vögel beim Fressen beobachten und diese so kennenlernen. Die Schüler freuten sich sichtlich und bedankten sich bei den Dreien.



Von links: Emir, Edgar, Sali; Bild: Sven Kremer

Die Lehrkräfte der Grundstufen, Frau Thein und Frau Walz, erarbeiteten im Laufe des Schuljahres mit den Schülern viele naturnahe Themen. Dabei kommen ihnen die Futterhäuser nun gerade recht. Gefördert und unterstützt bei solchen Themen werden die Schüler und Lehrkräfte von Sven Kremer, dem Schulleiter der Albert-Schweitzer-Schule, der auch Vorstandssprecher des NABU Mössingen ist. Die Futterhäuser werden von der KBF-Werkstufe in Kooperation mit dem NABU hergestellt. Nächstes Projekt soll eine Insekten-Nisthilfe – landläufig Bienenhotel genannt – im Werkunterricht sein.

Realschule Hechingen

Verein der Ehemaligen und Freunde der Realschule Hechingen e.V.
Einladung zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 27. Januar 2021, 18.30 Uhr

Tagesordnung:
1. Begrüßung, Eröffnung und Anwesenheitsliste
2. Jahresbericht des Vorstands
3. Kassenbericht und Entlastungen: Bericht des Kassenwarts; Bericht der Kassenprüfer; Entlastung des Kassenwarts; Entlastung des Vorstands
4. Wahl des Beirats: mindestens 3 und höchstens 5 Beisitzer; 1 Abgesandter des Elternbeirats; 1 Abgesandter der SMV, vorsorglich bis zu 2 Ersatzpersonen auf unbestimmte Zeit wählbar
   Der Beirat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und einen Schriftführer.
5. Optional Wahl und Abwahl von Ersatzpersonen für den Beirat
6. Wahl von 2 Kassenprüfern
7. Sonstige Anträge (z.B. Vorschläge weiterer Projekte)

Anträge von Mitgliedern sind spätestens 1 Woche (20.1.2021) vor der Mitgliederversammlung schriftlich an den Vorstand zu stellen.

gez. Oliver Blum, Vorstand

Online-Meeting-Zugangsdaten
Fordern Sie per E-Mail unter: privat@institut-gastro.de Ihren Zugangslink an. Geben Sie dabei bitte Ihren Vor- und Zunamen sowie Ihre Adresse an, vielen Dank.

Gymnasium Hechingen

Unterstufenbibliothek
Vor zwei Jahren zog die Bücherei in einen größeren Raum um. Die bisherige Einrichtung der Unterstufenbücherei war bisher eine provisorische Lösung, zusammengewürfelt aus alten Tischen und ausgemusterten Regalen der Oberstufenbücherei, was den Raum nicht sonderlich einladend machte. Trotzdem wurden die Angebote, wie beispielsweise Vorlesestunden der Deutschlehrer in den Mittagspausen, immer sehr gut angenommen. Jetzt ist es endlich soweit, mit der neuen Einrichtung der Unterstufenbibliothek des Gymnasiums geht ein Wunsch von vielen am Schulleben beteiligten Personen in Erfüllung. Jugendbücher, Fantasybücher, Tierbücher und viele weitere Bücher lassen sich in der Bücherei finden. Betreut wird die Unterstufenbücherei von Frau Riede und einigen Jugendbegleitern.
Wir haben Schulleiterin Melanie Dreher zu der neuen Einrichtung der Unterstufenbücherei interviewt.

Wem haben wir die neue Einrichtung zu verdanken?
Der Förderverein hat die neue Einrichtung bezahlt, was natürlich nur mit der Hilfe von ganz vielen Sponsoren, beispielsweise Firmen aus der Umgegend und diversen Gönnern möglich war. Also, ohne Steuergelder, wie von allen Seiten betont wird.

Wer hat die Einrichtung ausgesucht?
Ausgesucht wurde die Einrichtung von Frau Widmaier. Sie wäre heute gerne dabei gewesen, was ich gut gefunden hätte, da sie sich hauptsächlich darum gekümmert hat. Frau Widmaier hat es in die Wege geleitet, dass ein Experte der Firma VS hier war, der uns ein gutes Angebot gemacht hat. Mit dem Katalog und den konkreten Wünschen haben wir uns dann an den Förderverein gewendet.

Was mögen Sie an der neuen Einrichtung am meisten?
Am meisten gefallen mir die Sitzgelegenheiten, da man sich jetzt einfach mal ein Buch herausnehmen und darin stöbern kann.

Die farbliche Gestaltung finde ich sehr gelungen. Mir gefällt auch sehr gut, dass die Regale auch als eine Art Raumteiler fungieren, und man damit auch eine Art „Nische“ hat, in die man sich zurückziehen kann.

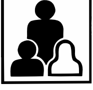
Was werden die nächsten Neuerungen an unserer Schule sein?
Im Moment ist es so, dass die Stadt viel Geld investiert, um die Außensanierung unseres Hauptgebäudes voranzubringen. Der erste Bauabschnitt endet noch vor Weihnachten, und der zweite Bauabschnitt beginnt dann im Februar. Dieser betrifft vor allem das Kopfteil des Hauptgebäudes. Natürlich haben wir trotzdem viele Wünsche für die Zukunft. Wir wollen zum Beispiel nochmals in die Oberstufenbibliothek investieren, und dort noch weitere gemütliche Sofas reinstellen. Wenn es so weit ist, werden wir uns wieder an den Förderverein wenden.
Bücher sind der Beginn einer guten Bildung und auch ein Gegenpart zu einer zunehmend digitalisierten Welt.



Schulsozialarbeit

Eine super Sache …
… ist das FSJ für dich, für deine Berufsorientierung und für deine Persönlichkeitsentwicklung.
Das Kinderheim Haus Nazareth bietet an seinen 40 Standorten in der Region alle Formen der Kinder- und Jugendhilfe an, ein megainteressantes Berufsfeld für ein Freiwilliges Soziales Jahr oder den Einstieg in die Soziale Arbeit! Wir freuen uns auf dich und deine Mitarbeit!
E-Mail: bewerbung@haus-nazareth-sig.de
Viele Informationen auch auf der Homepage:
www.haus-nazareth-sig.de

FAMILIENNACHRICHTEN



Geburt

8.11.2020
Remo Peter Beck, Sohn von Janina Beck geb. Breyl und Matthias Peter Beck, Birkenweg 2, 72379 Hechingen-Sickingen

Eheschließungen

12.12.2020
Anke Theresia Anna Müller geb. Nieber, In den Krautländern 6, 72414 Rangendingen und Paul Malburg, Auf den Steinen 28, 54587 Lissendorf

Tina Elke Riester und Raul Kuhn, Fürstin-Eugenie-Straße 49, 72379 Hechingen

Jessica Blüm und Richard Konrad, Lindenstraße 23, 72348 Rosenfeld

Nadine Blank und Christian Schneider, Mailand 5, 72401 Haigerloch

Sterbefälle

30.11.2020
Maria Salome Wolf geb. Wiest, Urbanstraße 54, 72379 Hechingen-Weilheim

3.12.2020
Ewald Schimberg, Carl-Baur-Weg 8, 72379 Hechingen

4.12.2020
Horst Otto Teufel, Schalksburgstraße 30, 72379 Hechingen

Renate Pauline Gröger geb. Hasenöhrl, Herrenackerstraße 22, 72379 Hechingen

8.12.2020
Wolf-Dieter Max Kopf, Buchenweg 2, 72379 Hechingen-Sickingen

Eveline Margarete Pflumm geb. Mirsch, Hospitalstraße 8, 72379 Hechingen

9.12.2020
Katharina Stützle geb. Konstanzer, Im Etzental 18, 72379 Hechingen

10.12.2020
Anna Maria Bäuerle, Am Ziegelbach 3, 72379 Hechingen-Stetten

15.12.2020
Pauline Hildegard Exner geb. Bausinger, Zollerstraße 17, 72379 Hechingen-Stetten

Erich Josef Göckel, Römerstraße 42, 72379 Hechingen-Stein

20.12.2020
Waldemar Danewez, Schalksburgstraße 10, 72379 Hechingen

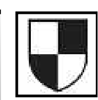
22.12.2020
Lothar Renner, Am Ziegelbach 3, 72379 Hechingen-Stetten

Andreas Brückner, Uhlandweg 4, 72379 Hechingen

24.12.2020
Manfred Otto Stepper, Herrenackerstraße 22, 72379 Hechingen

Hinweis
Die standesamtlichen Nachrichten können nur dann veröffentlicht werden, wenn dem Bürgerbüro eine schriftliche Einverständniserklärung der betroffenen Personen vorliegt. Bis Ende 2013 wurden dem Meldeamt diese Angaben vom dem entsprechenden Standesamt, welches für die Beurkundung der jeweiligen Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle zuständig war, mitgeteilt. Diese Mitteilungen erhalten die Meldeämter jedoch seit Januar 2014 grundsätzlich nicht mehr.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung

Nach § 11 des Landesverwaltungszustellungsgesetzes (LVwZG) wird durch diese Bekanntmachung

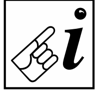
Gebauer, Gerhard Eberhard
abgemeldet nach: unbekannt Inland

durch die Stadt Hechingen, Sachgebiet Kämmerei/Steuern, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, davon in Kenntnis gesetzt, dass die nachfolgenden Schriftstücke öffentlich zugestellt werden:
Schreiben vom 9.12.2020, BZ: 5.0100.014363.3

Die Schreiben können bei der Stadtverwaltung Hechingen, Sachgebiet Kämmerei/Steuern, Zimmer Nr. 18, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Nach § 11 Abs. 2 Satz 6 LVwZG gelten die oben genannten Schreiben als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.
Mit der Bekanntgabe des Schreibens beginnt die in den oben genannten Schriftstücken genannte Rechtsbehelfsfrist zu laufen. Das bedeutet, dass oben genannte Schreiben nach Ablauf eines Monats nach deren Bekanntgabe unanfechtbar werden.

INFOS ANDERER ÄMTER



Amtliche Haushaltsbefragung Mikrozensus 2021

Auch im Jahr 2021 wird die Mikrozensus-Befragung bei einem Prozent der Haushalte in Deutschland durchgeführt. Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden.
Mit der Durchführung der Befragung sind die Statistischen Landesämter und von ihnen beauftragte und geschulte Erhebungsbeauftragte betraut. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr erhoben. Über 1 000 Haushalte werden pro Woche in Baden-Württemberg befragt. Die ausgewählten Haushalte sind nach § 7 des Mikrozensusgesetzes auskunftspflichtig.
Was ist der Mikrozensus? – Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung bei jährlich einem % der Haushalte. Durch den Mikrozensus werden wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern. Sie stehen auch der Wissenschaft, der Presse und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.
Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Die Erhebungsbeauftragten erfassen die Antworten mit einem Laptop. Sie können sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.
Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen via Onlineformular oder in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden die Erhebungsmerkmale getrennt von den personenbezogenen Hilfsmerkmalen gespeichert. Im weiteren Verlauf werden die Daten anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.
Weitere Informationen zum Mikrozensus sind auf der Mikrozensus-Homepage des Statistischen Verbundes unter https://mikrozensus.de abrufbar.

Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg

Bis zum **28. Februar** müssen die Aufnahmeanträge für die nächste Auswahlrunde vorliegen.
Über die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ können innovationsstarke Unternehmen im Ländlichen Raum (nach dem Landesentwicklungsplan) eine Förderung erhalten, um neue Produkte oder Dienstleistungen voranzutreiben. Gemeinden mit solchen Unternehmen können sich noch bis zum **28. Februar 2021** (Ausschlussfrist!) für die aktuelle sechzehnte Auswahlrunde bewerben.
Innovationsorientierte Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kerne für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten können für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf max. 500.000 Euro pro Projekt erhöht werden. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen.
Die Förderung erfolgt aus Landes- und EFRE-Mitteln. Die Fördermodalitäten gelten gemäß dem Operationellen Programm EFRE 2014 - 2020 bzw. 2021 - 2027 und den diesbezüglichen Verordnungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene. Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg auf der Basis des Vorschlages eines dazu eingerichteten Bewertungsausschusses.
Ansprechpartnerin im Regierungspräsidium Tübingen:
Oberregierungsrätin Christine Braun-Nonnenmacher
Referat 32 - Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung
Tel. 07071 757-3327
E-Mail: christine.braun-nonnenmacher@rpt.bwl.de
Weitere Informationen zu „Spitze auf dem Land“:
https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/efre/spitze-auf-dem-land/

AUS DER KERNSTADT- VEREINE UND EINRICHTUNGEN



Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.

Sozialberatung ● Schwangerschaftsberatung ● Hospizgruppe ● Häusliche Betreuung bei Demenz ● Hilfen im Haushalt ● Migrationsberatung ● Kurberatung
im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8, Tel. 0 74 71 - 9 33 20
E-Mail: info@caritas-hechingen.de, www.caritas-zollern.de
Montag u. Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch u. Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Tafelladen, Schloßstraße 21
Montag: 15.30 – 17.00 Uhr, Donnerstag 9.30 – 11.00 Uhr
Second-Hand-Laden „Glücksgriff“, Schloßstraße 21
Montag – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr
Entlastungsangebote für ältere oder pflegebedürftige Menschen
- im Caritashaus (Öffnungszeiten siehe oben)
- in der Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich: Mi. 14.00 – 18.00 Uhr

Quartiersmanagement
Montag 14.00 – 16.00 Uhr im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8
Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr im Glücksgriff, Schloßstraße 21
Donnerstag, Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich, Tel. 9897062

Lions Club Hohenzollern-Hechingen

Lions Club spendet für Kinder brauchen Frieden
“Die Lage in unseren Projektländern ist katastrophal”, berichtet Matthias Holzmann von Kinder brauchen Frieden e.V. Ob in Bulgarien, Kroatien, Sri Lanka oder Ruanda: Die Armut, der Mangel, alles wird durch Corona noch schlimmer - oft auch verbunden mit einem satten Preisanstieg. “Ein Liter Mineralwasser kostet in Ruanda im Laden 1,50 Euro, unbezahlbar für die meisten”, so Holzmann, und: “Es langt nicht zum Überleben.” Dies die Informationen, die – per E-Mail – aus Afrika kommen. Besuche oder Hilfsaktionen vor Ort sind angesichts der Corona-Pandemie leider nicht möglich, für das Allernötigste hat der Verein 20.000 Euro für Soforthilfemaßnahmen aufgewendet.
Um die Weihnachtszeit war es all die Jahre Mitglied und Aktivist Hubert Rapp, der mit seiner Weihnachtsgeschenkaktion im Kaufland viel Geld für Kinder brauchen Frieden sammelte, um die Not der Menschen zu lindern. Die Aktion ist dieses Jahr coronabedingt ausgefallen. Das bedauert der 84-jährige Rapp zutiefst, zumal: “Es wäre die 20. ihrer Art gewesen.”
Schnell fasste deswegen der Lions Club Hohenzollern-Hechingen den Entschluss zu helfen, hatte er doch schon öfter dem Verein Kinder brauchen Frieden eine Spende zukommen lassen. Lions Club-Präsident und Bürgermeister Philipp Hahn kennt die Spendenaktion von Rapp aus eigener Erfahrung und weiß, dass Hilfe not tut und wo der Schuh drückt. So übergab er gemeinsam

mit den Mitgliedern Professor Dr. Wolfgang Küchlin, Karl-Heinz Rauch und Dr. Michael Buri einen Scheck über 2.500 Euro an die Kinderhilfsorganisation. “Es sind private Spenden der rund 30 Mitglieder des Clubs”, beschreibt Philipp Hahn die Spendenpraxis des Lions Clubs, der dieses Jahr bereits für zahlreiche andere gemeinnützige Hechinger Organisationen und Einrichtungen gespendet hat.
Jürgen Müller, Vorsitzender von Kinder brauchen Frieden e.V., und Matthias Holzmann und Rubert Rapp freuten sich riesig. “Die Spendenbereitschaft der Hechinger ist sagenhaft”, so Hubert Rapp. Rapps 20. Weihnachtsgeschenkaktion ist nur aufgeschoben: Nächstes Jahr geht es weiter für Kinder brauchen Frieden.
Kinder brauchen Frieden e.V. - www.kinder-brauchen-frieden.de
Lions Club Hohenzollern-Hechingen - www.lions-hechingen.de



Scheckübergabe vor dem Rathaus (von links): Jürgen Müller, Vorsitzender KBF, Matthias Holzmann, KBF, Professor Dr. Wolfgang Küchlin, Lions Club, Karl-Heinz Rauch, Lions Club, Hubert Rapp, KBF, Bürgermeister Philipp Hahn, Präsident Lions Club, Dr. Michael Buri, Lions Club

Pfadfinder Hechingen

Pfadfinder sammeln ausgediente Christbäume
Auch wenn die Einschränkungen durch die Pandemie weiter verlängert wurden, können die Hechinger Pfadfinder nun die ausgedienten Christbäume in Hechingen einsammeln.
Dazu sind die Pfadfinder am **16.1.2021** ab 9.00 Uhr in der gesamten Kernstadt unterwegs, allerdings etwas anders als gewohnt. Aufgrund der besonderen Gefahr durch die Pandemie wird nicht an den Häusern geklingelt werden. Wer seinen Baum entsorgt haben möchte, muss diesen deshalb sichtbar an die Straße legen. Dort wird dieser dann von den Pfadfindern abgeholt.

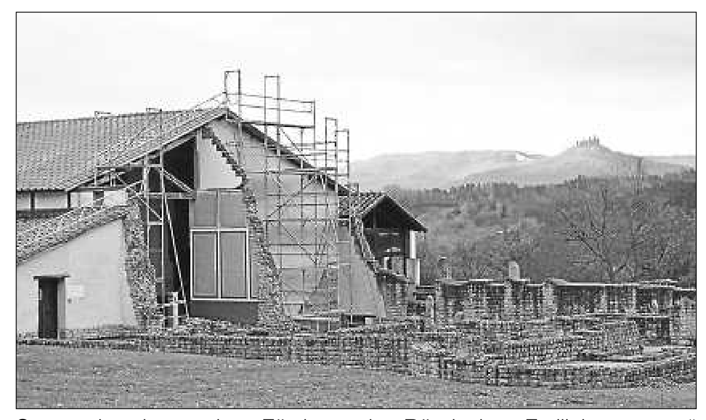


Auch wenn dadurch das Sammeln von Spenden nicht wie üblich an den Häusern möglich ist, möchten die Pfadfinder um eine Spende für ihre Arbeit bitten. Wer etwas spenden möchte, wird gebeten, diese Spende entweder in einem Umschlag im katholischen Pfarrbüro (Kirchplatz 6) einzuwerfen oder direkt an die Pfadfinder unter der IBAN: DE35 6535 1260 0079 0069 87 zu überweisen. Das Befestigen von Umschlägen mit Spenden wird nicht empfohlen, da diese in den letzten Jahren vereinzelt von Fremden entfernt wurden.
Für den Fall, dass an der Straße stehende Bäume vergessen wurden, sind die Pfadfinder unter der Nummer 0151 57504042 telefonisch oder per E- Mail an: vorstand@dpsg-hechingen.de erreichbar.

Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein

Dachumdeckung der Römervilla ist abgeschlossen

Mitfinanzierung durch das Soforthilfeprogramm der Bundesregierung
Dank des Förderprogramms „Kultur im ländlichen Raum“ des Deutschen Verbandes für Archäologie, konnte die dringend erforderliche Neueindeckung eines Teils der römischen Portikusvilla in Hechingen-Stein nun zu einem Abschluss gebracht werden.
Schlecht gebrannte, aus Italien bezogene Dachziegel, die nach Beendigung der großen Umbauphase der Römervilla im Jahre 2005 benötigt wurden, waren nach nicht mal 15 Jahren nur noch ein „Scherbenhaufen“ und mussten dringend ausgewechselt werden. Regressansprüche trotz einer Gewährleistung konnten nicht mehr gestellt werden, da die Firma längst in Konkurs gegangen war.



Sorgen bereiteten dem Förderverein „Römisches Freilichtmuseum“ die Finanzierung der Maßnahme, die sich auf etwa 26.000 € errechnen ließ. Aufgrund der Corona-Krise und der damit verbundenen finanziellen Einbußen im laufenden Jahr, der Finanzierung des Wiederaufbaus des römischen Tempelbezirks, war es dem Verein nicht möglich, ohne weitere Hilfe dieses Vorhaben auch noch zu stemmen.
Hier kam dem Förderverein in dankenswerter Weise das „Soforthilfeprogramm Heimatmuseen“ zu Hilfe.
Das Programm wurde gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, aufgrund eines Beschlusses des Bundestages. Die Mittel stammen aus dem Programm „ländliche Entwicklung“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft und sind unter anderem dem Erhalt des immateriellen und materiellen Kulturerbes im ländlichen Raum gewidmet.
Einem im Spätsommer gestellten Dringlichkeitsantrag auf finanzielle Unterstützung der unabweisbar notwendigen Baumaßnahme, die inklusive der Ziegelbeschaffung knapp 26.000 € kostet, erfolgte erfreulicherweise alsbald die Zustimmung auf einen Zuschuss in Höhe von ca. 19.500 €. Die dem Verein überbleibenden Restkosten von knapp 6.500 € konnten teilweise durch Spenden aufgefangen werden.
Die nicht einfach durchzuführende Umdeckung des Daches, mit den erneut aus Italien beschafften nach Originalziegeln aus der Römerzeit hergestellten Nachbildungen, wurde durch die Firma Holzbau Dieringer aus Rangendingen im November 2020 des Jahres vollzogen. Das rings um das Gebäude aufwändig errichtete Gerüst ist inzwischen wieder abgebaut.
Eine Gefährdung durch eindringendes Regenwasser in das Innere der Museumsräume ist Dank der Unterstützung des Bundes nicht mehr gegeben.

Schnorchel-Huaschter

Online für einen guten Zweck
Dieses Jahr ist alles anders: Alternativ zum alljährlichen Weihnachtsliederspielen am Samstag vor dem 4. Advent fand die „1. Online-Schnorchelhuaschter-Weihnachtsgetröte-Spendenaktion“

statt.
Vom Homeoffice oder Homesofa aus trafen sich die Schnorchelhuaschter im virtuellen Raum. Nach den üblichen kleinen Startschwierigkeiten zur Abstimmung der Technik, sah man sich mit freudigem Hallo das erste Mal in der großen Runde wieder.



Das Treffen im virtuellen Raum war der Höhepunkt der diesjährigen Spendenkation, die wir spontan am 3. Advent ins Leben gerufen haben. In der virtuellen Auktion wurden Raritäten und „Plunder" versteigert. Die Exponate wechselten zum Teil für große Summen ihre Besitzer.
Der diesjährige Erlös der Spendenaktion geht an die Kinder-Krebshilfe nach Tübingen, der Zuschlag wurde selbstverständlich über eine Online-Abstimmung ermittelt.
Einen riesen Applaus gab es für einen Schnorchelhauschter, der zum Schluss verkündete, dass er die Spenden-Summe verdoppeln wird.

Wir starten mit den guten Vorsätzen ins nächste Jahr, wieder alle gemeinsam zu proben, damit wir nächstes Jahr zu Weihnachten wieder live bei unser Spendenaktion in Hechingen zu hören sind.

Für die Schnorchelhuaschter
Jürgen Mönch (Trompete)

Ski-Club Hechingen e.V.

Der Golm muss warten, doch die Loipe ruft
Nachdem die Infektionszahlen weiter im hohen Bereich liegen, der Lockdown hierzulande bis Ende Januar verlängert wurde und die Rahmenbedingungen in Österreich ein Skiwochenende unmöglich machen, sagt der Ski-Club die beliebte Kooperationsausfahrt mit der DAV Bezirksgruppe Hechingen an den Golm am 23. Januar 2021 für diese Saison ab. Wir werden die Entwicklungen in den jeweiligen Skigebieten und die Umsetzung der Hygienekonzepte im Hinblick auf alle weiteren Angebote weiterhin im Auge behalten und entsprechend darauf reagieren.
Die am 30. Januar geplante Langlauf-Tagesausfahrt verschieben wir aufgrund der aktuellen Corona-Situation auf **Samstag, 27. Februar 2021** und hoffen, dass dieser Ausflug mit Privat-Pkw und Abstand stattfinden kann. Bitte verfolgen Sie bei Interesse die Tagespresse.
Aktuelle Hinweise sind unter www. Ski-Club-Hechingen.de zu finden.

Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen und Umgebung e. V.
Weilheimer Straße 31, Hechingen, Internet: www.sozialwerk-hechingen.de

Sozialstation, Tel. 07471 984860
Alten- und Krankenpflege + Hausnotruf + Hauswirtschaftliche Versorgung + Palliativpflege + Pflegeberatung / Schulung + Stundenweise Betreuung + Verhinderungspflege + Wundbehandlung

Tagespflege, Tel. 07471 9848617
werktags von 8.00 bis 16.30 Uhr

Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
Tel. 07471 9848614

Stiftung Sozialwerk Hechingen und Umgebung
Schwerpunkt: Förderung der Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen / IBAN:DE29 6535 1260 0134 0310 24

Zoller-Hexen Hechingen

Fasnetsauftakt stößt auf große Resonanz
Alte Erinnerungen in Form von Fotos und/oder Videos, Nominierungen auf Facebook, Digitale Veranstaltungen und Umzüge, das Aufstellen von eigenen Narrenbäumchen in Gärten und Wohnungen. Der Beginn der diesjährigen Fasnet stößt auf große Resonanz in den sozialen Medien. Weil das Brauchtum wegen Corona nicht so gefeiert werden kann wie sonst, haben Narrenzünfte Ihre eigene Art und Weise entwickelt die Fasnet 2021 zu gestalten. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Wir sind begeistert und freuen uns natürlich auf weitere originelle Ideen, die diese Fasnet zu etwas ganz Besonderem machen. Wir haben das schon so oft gehört und wiederholen es sehr gerne wieder: „Die Fasnet findet überall und jederzeit statt, vor allem aber im Herzen eines jeden Narren."
Auch unsere Mitglieder feiern den Beginn der 5. Jahreszeit auf ihre Art im eigenen Kreise. Vielen Dank an alle kreativen Köpfe und für tolle Beiträge. Wir wünschen allen weiterhin eine glückselige Fasnet und natürlich Gesundheit!






AUS BECHTOLDSWEILER



Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr

Weihnachtssterne für Senioren



Über 85 Weihnachtssterne verteilte der Ortschaftsrat Bechtoldsweiler an seine Senioren ab 70 Jahren als kleinen Weihnachtsgruß an den Haustüren.
Da wie überall keine Adventsfeiern stattfinden konnten wurde auf diese Weise ein wenig Kontakt gehalten und es konnte doch das eine oder andere schöne Gespräch geführt werden.
Den Rückmeldungen zu Folge war die kleine Aktion ein toller Erfolg wir hoffen jedoch, dass dieses Jahr wieder eine richtige Feier stattfinden wird.

Ihr Ortschaftsrat Bechtoldsweiler

Sternsingeraktion in Bechtoldsweiler

Auch in Bechtoldsweiler verlief die diesjährige Sternsingeraktion wegen der Corona-Pandemie etwas anders als die Jahre zuvor.
Alle Haushalte die sich gemeldet hatten, bekamen ein Segens-

päckchen in den Briefkasten geliefert. Im Segenspäckchen befand sich ein Anschreiben, ein Segensaufkleber 20*C+M+B+21 und ein Spendentütchen. Spendenpäckchen liegen auch noch bis zum 24.1.2021 in der Kirche aus und können dort mitgenommen werden.



Die sonst üblichen Spenden in die Kässchen der Sternsinger durften und dürfen immer noch im beigefügten Tütchen bei den Verantwortlichen der diesjährigen Aktion, Cindy Reiber, Beatrix Zimmermann oder im Briefkasten des Rathauses eingeworfen werden. Die Sternsinger bedanken sich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für die Spenden.
Auch in der St. Wendelins Kirche war in diesem Jahr wieder eine sehr schöne Krippe von Frauen aus der Gemeinde aufgestellt worden und einige Männer hatten zusammen mit dem Mesmer den diesjährigen Weihnachtsbaum besonders schön geschmückt. Bedauert wurde allgemein, dass in diesem Jahr über die ganzen Feiertage keine Eucharistiefeier in Bechtoldsweiler stattgefunden hatte.

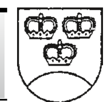
Adventsverkauf für guten Zweck

Bereits zum neunten Mal lud Familie Jürgen und Elisabeth Kluck aus Hechingen-Bechtoldsweiler zu einem Adventsverkauf zu sich nach Hause ein. Wegen der Corona-Pandemie konnte dies nicht wie gewohnt abgehalten werden. Die beliebte Adventshockete mit gemütlichem Beisammensein, Glühwein und Roten Würsten durfte leider nicht stattfinden. Doch Familie Kluck ließ sich nicht unterkriegen und suchte nach einer kreativen Alternative. Vom ersten Adventssamstag an bis zum Lockdown Mitte Dezember konnten Besucher aus nah und fern handgefertigte Holzarbeiten und weihnachtlich dekorierte Tisch- und Türkränze erwerben. Auch die von Kinderhänden gefertigten Salz- und Pfefferstreuer waren sehr begehrt und mussten sogar nachproduziert werden.



Da coronakonform nur eine bestimmte Anzahl von Besuchern erlaubt war, hatte der Adventsverkauf täglich stattgefunden, damit alle zahlreichen Besucher die Möglichkeit hatten, vorbeizuschauen und einzukaufen. Trotz der vielen Schwierigkeiten konnte die stolze Summe von 2.400 Euro erworben werden. Jürgen und Elisabeth Kluck werden den kompletten Erlös an den Förderverein für krebskranke Kinder e.V. in Tübingen spenden. Momentan ist dies leider nicht möglich, da die Einrichtung für die Öffentlichkeit geschlossen ist, sobald dies aber wieder möglich ist wird die Übergabe der Geldspende stattfinden.

AUS BEUREN

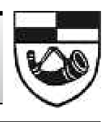


Ortsvorsteher: Peter Gantner
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr

Sperrung der Gemeindeverbindungsstraße

seit 13.1.2021 bis zum 31.3.2021 ist die Gemeindeverbindungsstraße nach Mössingen aufgrund von Baumfällarbeiten der Stadt Mössingen gesperrt.

AUS BOLL



Ortsvorsteherin: Meta Staudt
Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 14.30-17.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr

Der Narrenbaum steht!



Ein ganz herzliches Dankeschön der Narrhalla Boll für den schön geschmückten Narrenbaum samt Hasawedel-Maske!
Er ist eine Zierde für unseren Dorfplatz in der Ortsmitte, an dem viele Hasawedel täglich mit Wehmut hochschauen und sich auf die nächste Fasnet freuen.

Ortschaftsverwaltung Boll

Baumrückschnitt

In den nächsten Tagen wird durch den Betriebshof eine Schnittaktion im Bereich des Regenüberlaufbeckens stattfinden. Wir bitten die Anlieger um Verständnis.

Ortschaftsverwaltung Boll

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Abt. Boll

Dank für Christbaumsammlung
Wir möchten uns an dieser Stelle für die große Beteiligung eurerseits bei unserer diesjährigen Christbaumsammlung bedanken. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Eure Feuerwehrabteilung Boll

Musikverein Boll e.V.

Urkundenübergabe von D1-Prüfung
Siehe Artikel Seite 20

Veranstaltungskalender 2021 Hechingen-Boll

März		
Sa., 6.	Jahreshauptversammlung TSV	Sportheim
Sa., 6.	Jahreshauptversammlung Fischereiverein	
Fr., 19.	Jahreshauptversammlung Förderverein MZ	
Sa., 20.	Altpapiersammlung durch die Narrhalla	in den Straßen
Sa., 20.	Jahreshauptversammlung OGV	
Mi., 24.	Jahreshauptversammlung AGV	
Fr., 26.	Jahreshauptversammlung Tennis	
April		
Do., 1.	Forellenverkauf des Fischereivereins	Fischweiher
Fr., 9. oder 16.	JHV Feuerwehr Gesamtstadt	Halle
Sa., 17.	Jahreshauptversammlung Narrhalla	
Do.,22.	Jahreshauptversammlung Bürgerverein	
Fr., 30.	Maibaumstellen, Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrhaus
Mai		
Sa., 1.	Eröffnung der Wallfahrtskirche Maria Zell	Maria Zell
Sa., 1.	Wasenbewirtung durch die Narrhalla	Wasen
Mo., 3.	Platzeröffnung Tennis Club	Tennisplätze
Sa., 8.	Bierathlon Jugendgruppe	Jugendraum/Wasen
Do., 13.	Wasenbewirtung durch den Musikverein	Wasen
Juni		
Sa., 12.	Einweihung Dorfplatz	Dorfplatz
Sa., 26.	Altpapiersammlung Narrhalla	in den Straßen
So., 27.	Kammerzyklus Förderverein MZ	Maria Zell
Juli		
So., 11.	Benefizkonzert Förderverein MZ	Maria Zell
Fr., 16.-Mo., 19.	Irma-West Kinder und Heimatfest	Festgelände im Weiher
Fr., 23.	Probeabschluss Musikverein	
Fr., 23.-Sa. 24.	Sommerfest des TSV Boll	Sportgelände TSV Boll
Fr., 30.	Action-Night der Freiwilligen Feuerwehr	Wasen/Turnhalle
September		
Sa., 4.-So., 5.	Dorfhockete Boll	Ortsmitte
Sa., 11.	Altpapiersammlung Tennis Club	in den Straßen
So., 12.	Tag des offenen Denkmals	Maria Zell
Sa., 18.	Tennis Jedermannturnier	Tennisplätze
Sa., 18.-So., 19.	Ausflug der Feuerwehr	
Oktober		
So., 3.	Sternwanderung Freiwillige Feuerwehr	Halle
So., 10.	Weinfest des Musikvereins	Halle
Sa., 16,	Jahreshauptübung der Feuerwehr	
So., 24.	Mostfest des OGV	Halle
Sa., 30.	Halloween-Party, Jugendgruppe	Halle
November		
Do., 11.	Mitgliederversammlung Narrhalla	
Sa., 13.	Novemberzauber des Bürgervereins	Dorfplatz/Ortsmitte
Sa., 27.	Konzert des Musikvereins	
Dezember		
So., 5.	Patrozinium	Kirche
Sa., 11.	Altpapiersammlung Tennis Club	in den Straßen
So., 12.	Weihnachtsfeier Freiwillige Feuerwehr	Halle
Fr., 17.	Weihnachtsfeier Musikverein Boll	
Sa., 18. o. So. 19.	Weihnachtskonzert des Förderverein MZ	Kirche St. Nikolaus
Di., 24.	Spiel am Heilig Abend, Musikverein Boll	in den Straßen



AUS SCHLATT



Ortsvorsteher: Jürgen Schuler
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

Entsorgung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

Die nächste Sammlung findet am **Freitag, 29. Januar 2021,** statt. Die Geräte müssen bis **spätestens Donnerstag, 21. Januar 2021,** bei der Ortschaftsverwaltung (Tel. 480 bis 11.00 Uhr) oder beim Landratsamt Zollernalbkreis (Tel. 07433 92-1322 oder E-Mail: abfall@-zollernalbkreis.de) angemeldet werden.
Bitte beachten Sie, dass die angemeldeten Geräte am Sammeltag ab 6.00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden müssen. Dem Unternehmer ist es nicht gestattet, private Höfe und Einfahrten zu befahren oder Geräte aus Vorgärten zu tragen!

Sterne-Challenge in Schlatt



Im Advent wurde vom Kinderkirchenteam Schlatt eine Sterne-Challenge organisiert, die an Heiligabend ihren Höhepunkt fand. 28 Kinder aus Schlatt und Umgebung bastelten eifrig Sterne für den Weihnachtsbaum in der St. Dionysius-Kirche. Und was für Sterne! Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gaben sich sehr große Mühe und zeigten viel Kreativität: Prächtige und farbenfrohe Kunstwerke aus Papier, Pappe, Bügelperlen, Salzteig, Draht, Filz und aus Naturmaterialien. Unter allen Mitwirkenden wurden schließlich an Heiligabend in der Kinderkrippenfeier 3 Hauptgewinne verlost: Massimo Milioto, Antonia Hausch und Paul Spranger freuen sich über einen Gutschein für den Kletterpark Waldheim in Albstadt. Die anderen Kinder erhielten Neonknicklichter. Die Sterne sind in der Kirche in Schlatt zu bewundern.

FC Killertal 04

Mitgliedsbeiträge 2021 SV Jungingen/FC Killertal 04
Bitte beachten: Die Jahresbeiträge 2021 werden am 10.2.2021 abgebucht. Sollten sich im vergangenen Jahr Änderungen ergeben haben, so bitten wir um telefonische Mitteilung bei M. Fischer, Tel. 0178 2911299 oder per E-Mail unter killertal04@gmx.de.
Danke für eure Mithilfe!

AUS SICKINGEN



Ortsvorsteher: Siegbert Schetter
Sprechzeiten: Mi. 15.00 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 8.00 – 12.00 Uhr, Mi. 15.00 – 17.30 Uhr,
Do. 8.00 – 12.00 Uhr

Entsorgung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

Die nächste Sammlung findet am Freitag, 29.1.2021, statt. Die Geräte müssen bis spätestens zum 21.1.2021 beim Landratsamt Zollernalbkreis (Tel. 07433 921322 oder Tel. 07433 921444) angemeldet werden. Am Sammeltag müssen die Geräte ab 6.00 Uhr am Straßenrand bereitstehen.

Narrenzunft Sickinger Erdmännle

An kleinen Bräuchen auch in Krisenzeiten festhalten ...



Auch wenn das Corona-Virus und die damit verbundenen Kontakteinschränkungen, sowie Versammlungs- und Veranstaltungsverbote die diesjährige Fasnet komplett ausfallen lassen, möchten wir dennoch mit unserem „Corona Baum“ ein kleines Zeichen der Hoffnung setzen. Vier fleißige Erdmännle haben unter Einhaltung aller Regelungen den Baum gestellt. Wir möchten damit die Fasnet zumindest symbolisch am Leben halten.
Nun bleibt uns aber nur zu hoffen, dass die von der Politik veranlassten Maßnahmen und die Impfungen schnell Wirkung zeigen und wir somit bald alle in die Normalität zurück kehren können.
In diesem Sinne wünscht die Narrenzunft Erdmännle e.V. der Sickinger Bevölkerung einen guten Start ins neue Jahr!
Bleibt alle gesund und passt auf euch auf.

Die Vorstandschaft

AUS STEIN



Ortsvorsteher: Harald Kleindienst
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 19.30 Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 – 19.00 Uhr, Do. 8.00 – 12.30 Uhr

Gewässerschutz der Starzel

Die Ortschaftsverwaltung erhielt den Hinweis, dass nach wie vor im Uferbereich der Starzel innerorts unerlaubterweise Gartenabfälle und andere Stoffe im Randbereich entsorgt werden.
Dies ist dringend zu unterlassen und wird bei erneuter Beobachtung zur Anzeige gebracht!

Ortschaftsverwaltung Stein

Infos zur letzten Ortschaftsratsitzung

Der Ortschaftsrat Stein hatte am 14. Dezember 2020 eine Ortschaftssitzung. Coronabedingt fand diese ohne Publikum statt.
Bei Interesse kann das Sitzungsprotokoll auf der Ortschaftsverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Ortschaftsverwaltung Stein

Umzug der Ortschaftsverwaltung

Die Ortschaftsverwaltung ist seit dieser Woche wieder ins Rathaus umgezogen. Dort sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie erreichbar.

Ortschaftsverwaltung Stein

Veranstaltungskalender 2021 – Hechingen-Stein

Februar

26.	Jahreshauptversammlung Jugendtreff	Jugendtreff Stein e.V.

März

6.	Hauptversammlung der Feuerwehr	FFW Stein
13.	Altpapiersammlung	TSV Stein
14.	Landtagswahl Baden-Württemberg	Rathaus
26.	Mitgliederversammlung 19.00 Uhr Hotel Lamm	Förderverein Römische Gutsanlage

April

1.	Eröffnung dder Römischen Gutsanlage	Förderverein Römische Gutsanlage
1.	Preisbinokel im Sportheim	TSV Stein
24.	Schrottsammlung in Stein	FFW Stein
25.	Patrozinium im Pfarrzentrum	Kath. Kirchengemeinde
30.	Maifeuer, Tieracker	Jugendtreff Stein

Mai

7.	Jahreshauptversammlung	TSV Stein
8./15./ 22./29.	Vereinsmeisterschaften in der Auchterthalle	TTC Stein
29.	Tag der offenen Tür im Feuerwehrhaus	FFW Stein

Juni

3.-6.	Museumsbelegung mit Gruppen im Freilichtmuseum	Förderverein Römische Gutsanlage
12.	Altpapiersammlung	TSV Stein
13.	Einweihung Rathaus Stein	Ortschaftsverwaltung

Juli

16.	Generalversammlung Sportjugendförderverein	Sportjugendförderverein
16.-19.	Irma-West-Kinderfest	

September

5.	Einweihung des Tempelbezirks mit 30j. Vereinsjubiläum	Förderverein Römische Gutsanlage
11.-12.	Herbstfest mit Elfmeterturnier, Sportheim und Sportplatz	TSV Stein
18.	Altpapiersammlung	TSV Stein
26.	Bundestagswahl in Deutschland	Rathaus

Oktober

9.-10.	„Römer im Schein der Fackeln“	Förderverein Römische Gutsanlage
23.	Hauptübung mit Sickingen	FFW Stein
31.	Preisbinokel im Sportheim	TSV Stein

November

13.	Schlachtplatte im Foyer der Auchterthalle	Sportjugendförderverein TSV Stein
14.	Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal, Friedhof	Ortschaftsverwaltung Stein
6.	Verbandsversammlung Altersabteilung in der Auchterthalle	FFW Stein

Dezember

11.	Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus	FFW Stein
12.	Seniorennachmittag in der Auchterthalle	Ortschaftsverwaltung Stein
11.	Altpapiersammlung	TSV Stein
24.	Weihnachtslieder spielen im Ort	Zäpflesschnäpper NZ Sadbolla
24.	Weihnachtsaktion vom Gemeindeteam	Pfarrgemeinderat
28..	Jugendweihnachtsturnier in der Auchterthalle	TTC Stein
31.	Silvester-Brezel-Würfeln im Sportheim	TSV Stein



Turn- und Sportverein Stein e.V. 1923

Abteilung Gymnastik
Unsere verschiedenen Gruppen stellen sich in den nächsten Wochen vor.

Heute (6) Dance Factory:



Showtanzgruppe für Erwachsene
Training: donnerstags, 20.00 - 21.30 Uhr
Kontakt: Tel. 0175 362 6020
Die Dance Factory feierte im Jahr 2020 ihr 30-jähriges Bestehen. Neue Tänzerinngen sind jederzeit herzlich willkommen.

AUS STETTEN



Ortsvorsteher: Otto Pflumm
Sprechzeiten: Di. 10.00 – 12.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 9.00 – 12.00 Uhr, Mi. 11.00 – 12.00 Uhr,
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Jahresrückblick 2020

Unser Stettener Bürgertreff vom 17. Januar 2020 war sehr gut besucht, leider schränkt seit März 2020 das Coronavirus unseren Alltag massiv ein.
Trotzdem konnte sich der Ortschaftsrat im vergangenen Jahr zu insgesamt elf Sitzungen treffen. Seit März letzten Jahres kann der Ortschaftsrat nicht mehr in seiner vertrauten Umgebung im Sitzungssaal der Ortschaftsverwaltung tagen, da dieser zu klein ist. Deshalb mussten vier Sitzungen in den Johannessaal verlegt werden; ich bedanke mich bei der katholischen Kirchengemeinde dafür, dass wir dort zu Gast sein durften.
Im vergangenen Jahr hat der Ortschaftsrat Stetten und der Gemeinderat Beschlüsse gefasst, die für die kommenden Jahre richtungsweisend sind.
In seiner Sitzung vom 15. Oktober 2020 beschloss der Ortschaftsrat, die Kindertagesstätte an einer anderen Stelle neu zu bauen, damit die durch diese Verlegung frei werdenden Räumlichkeiten für die Erweiterung der Grundschule als Schulhof, Klassenzimmer, Sekretariat, Lehrerzimmer, Mensa und für die Ganztagsbetreuung genutzt werden können. Die Kindertagestätte ist inzwischen in die Jahre gekommen; das Freigelände ist zu klein, Spielgeräte sollten dringend erneuert und im Bereich der Kleinkindbetreuung müssten die sanitären Anlagen dieser Nutzung entsprechend angepasst werden. Derzeit ist die Kernzeitbetreuung der Grundschule ausgelagert und nur notdürftig untergebracht. Der Neubau der Kindertagesstätte und die Erweiterung der Grundschule sollten mit der Erschließung des Baugebiets Hilb einhergehen, da zukünftig mit dem Zuzug junger Familien zu rechnen ist. In den kommenden Jahren werden diese Themen den Ortschaftsrat, den Stadtrat und die Stadtverwaltung beschäftigen.
In zwei Sitzungen stimmte der Ortschaftsrat für die Beibehaltung der Unechten Teilortswahl; obwohl sechs weitere Ortschaftsräte der Stadt Hechingen diese Ansicht teilen, beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 26. November mit überwältigender Mehrheit, die Unechte Teilortswahl abzuschaffen.
Am 9. Dezember fand in der Grundschule mit dem Ortschaftsrat Boll eine gemeinsame nichtöffentliche Sitzung statt. Herzlichst danke ich den Mitgliedern des Ortschaftsrats Boll mit ihrer Ortsvorsteherin Meta Staudt dafür, dass sie der Einladung zu dieser Sitzung gefolgt sind und sich über den derzeitigen Zustand der Grundschule informieren ließen.
In diesem Jahr wird in Stetten das Glasfaserkabel bis zum geplanten Schaltkasten an der Turn- und Festhalle verlegt; da die Grundschule an das Glasfasernetz angeschlossen wird, müssen die notwendigen technischen Anlagen geplant und installiert werden.
Auf ihren eigenen Wunsch wurde Melanie Beck, die Sekretärin der Grundschule und der Ortschaftsverwaltung, zum Ende des Schuljahres an die Grundschule nach Hechingen versetzt; nahtlos konnte Jennifer Bendix diese Aufgaben übernehmen. Beiden Sekretärinnen danke ich für ihren unermüdlichen Einsatz und die gute, harmonische und konstruktive Zusammenarbeit recht herzlich.
Wegen der Corona-Pandemie mussten die Kindertagesstätte und die Grundschule wochenlang geschlossen bleiben. Die Leiterinnen dieser Einrichtungen nutzten die Zeit und erstellten Hygienekonzepte, so dass bis Mitte Dezember die Kinder sich in der ihnen vertrauten Umgebung aufhalten konnten. Bleibt nur zu hoffen, dass die derzeitigen Beschränkungen nur von kurzer Dauer sein werden, und alle Kinder ihre Kindertagesstätte und ihre Schule möglichst bald wieder besuchen und ihren gewohnten Rhythmus finden können.
Während dieser Corona-Krise sind die Erzieherinnen und Lehrerinnen aufs Äußerste gefordert; für diesen unermüdlichen Einsatz danke ich ihnen recht herzlich und hoffe, dass sie dieses Jahr den Mut und die Freude an ihrer Tätigkeit nicht verlieren.
Die Corona-Pandemie hatte weiter zur Folge, dass alle Vereine ihre Aktivitäten vorübergehend einstellen mussten; alle Feste mussten abgesagt werden. Zu Beginn der Ausgangsbeschränkungen hat der TSV Stetten in Kooperation mit der Stadtverwaltung die Nachbarschaftshilfe organisiert, wodurch für die bedürftigen Einwohner/Einwohnerinnen nicht nur in Stetten sondern auch in der Gesamtstadt vor allem Lebensmittel und Arzneien eingekauft werden konnten. Auch unterstützen sich die Einwohner/Einwohnerinnen bei der Versorgung mit den Dingen des täglichen Bedarfs gegenseitig. All diesen Helfern/Helferinnen sowie den Verantwortlichen beim TSV, insbesondere Katharina König und Marcel Perreau, danke ich für diesen Einsatz recht herzlich.
Im vergangenen Jahr wurden an unseren städtischen Gebäuden größere und kleinere Reparaturen durchgeführt. Im Februar musste an der Heizung der Turnhalle ein größerer Schaden beseitigt werden; wie geplant konnten an der Kindertagesstätte Teile der Außenfassade saniert werden. Der Ausbau der Erlenstraße war das größte Bauprojekt in Stetten. Bevor die Straße geteert werden konnte, mussten die Ver- und Entsorgungsleitungen neu verlegt, die Fahrbahn sowie die Gehwege befestigt und die Straßenbeleuchtung installiert werden. Mit dieser Baumaßnahme wurde die Grundlage für die Erschließung des Baugebiets Hilb geschaffen. Allen betroffenen Anliegern/Anliegerinnen danke ich dafür, dass sie über ein Dreivierteljahr lang die mit diesem Ausbau verbundenen Beeinträchtigungen geduldig und klaglos ertragen haben.
Im vergangenen Jahr habe ich mit den Bediensteten der Stadt Hechingen, des Betriebshofs und der Städtischen Werke, auch mit Bürgermeister Philipp Hahn und der Ersten Beigeordneten Dorothee Müllges, konstruktive Gespräche geführt. Die Mitglieder des Ortschaftsrats haben heftig, aber stets sachlich diskutiert und setzen sich für unseren Stadtteil ein, ohne die Gesamtstadt aus dem Blickfeld zu verlieren. Hierfür danke ich allen Ortschaftsräten recht herzlich.
Auch dieses Jahr mussten wegen der Corona-Pandemie Veranstaltungen, auch der Stettener Bürgertreff, abgesagt werden. Die Fasnet werden wir nicht so feiern können, wie wir es gewohnt sind. Augenblicklich ist ungewiss, ob und wann sich unser Alltag wieder normalisieren wird. Trotz der derzeitigen Einschränkungen müssen wir zueinander Kontakt halten; auf gar keinen Fall dürfen wir den Humor, die Lebensfreude und den Lebensmut verlieren.
Für das neue Jahr wünsche ich uns allen Erfolg, Glück und vor allem Gesundheit verbunden mit dem Dank für Wohlwollen und Verständnis.

Otto Pflumm, Ortsvorsteher



Veranstaltungskalender 2021 Hechingen-Stetten

Änderungen können aufgrund der Corona – Situation jederzeit möglich sein!

Datum	Veranstaltung	Ort
Februar		
05. Februar	**TSV** / „Stammtisch“	Sportheim
19. Februar	**FöVe Klosterkirche** / Jahreshauptversammlung	Johannessaal
März		
02. März	**AGV Stettener Vereine** / Frühjahrssitzung	Johannessaal
05. März	**TSV** / „Stammtisch“	Sportheim
06. März	**NZ** / Altpapiersammlung	
07. März	**FöVe Heimatmuseum** / Museumscafé	Heimatmuseum
19. März	**OGV** / Jahreshauptversammlung	Sportheim
April		
02. April	**TSV** / „Stammtisch“	Sportheim
09. April	**NZ** / Jahreshauptversammlung	Sportheim
10/11. April	**Erstkommunion Stiftskirche Hechingen**	
11. April	**FöVe Heimatmuseum** / Museumscafé	Heimatmuseum
30. April	**THW & OGV** / Maibaumstellen	Rathaus
Mai		
02. Mai	**FöVe Heimatmuseum** / Museumscafé	Heimatmuseum
07. Mai	**TSV** / „Stammtisch“	Sportheim
08. Mai	**MV** / Frühjahrskonzert	Halle
22. Mai	**OGV** / Angrillen	Lehrgarten
30. Mai	**TSV** / Fußball – Golf	Sportplatz
Juni		
06. Juni	**FöVe Heimatmuseum** / Museumscafé	Heimatmuseum
11. Juni	**TSV** / „Stammtisch“	Sportheim
12. Juni	**THW** / Altpapiersammlung	
18. Juni	**FöVe TSV & TSV** / Jahrshauptversammlung	
20. Juni	**Kath. Kirchengemeinde** / Patrozinium & Führung im Klosterareal mit Herrn Stegmeier	Klosterkirche
25. Juni	**MV** / Johannisfeuer	Neuberg
Juli		
03./04. Juli	**NZ** / „Brunnenfest“	Rathaus
09. Juli	**TSV** / „Stammtisch“	Sportheim
11. Juli	**FöVe Heimatmuseum** / Museumscafé	Heimatmuseum
16.-19. Juli	**Irma-West-Kinder- u. Heimatfest**	
18. Juli	**Irma-West-Umzug:** Stettener Umzugsgruppe	
24. Juli	**MV** / Blasmusik im Klostergarten	Klostergarten
28. Juli	**Jugendverein** / Start in die Ferien	Jugendraum
August		
06. August	**TSV** / „Stammtisch“	Sportheim
September		
05. September	**FöVe Heimatmuseum** / Museumscafé	Heimatmuseum
10. September	**TSV** / „Stammtisch“	Sportheim
11. September	**MV** / Altpapiersammlung	
12. September	**FöVe Klosterkirche** / Tag des offenen Denkmals	Klosterkirche
17. September	**Grundschule Stetten-Boll** / Einschulung	Schule
Oktober		
03. Oktober	**FöVe Heimatmuseum** / Museumscafé	Heimatmuseum
08. Oktober	**TSV /** Oktoberfest	Sportheim
16. Oktober	**OGV** / Apfelsaftpressen	Lehrgarten
15.- 17. Oktober	**MV** / Kirbe	Halle
November		
05. November	**Wanderfreunde** / Jahreshauptversammlung	Hagastall
07. November	**FöVe Heimatmuseum** / Museumscafé	Heimatmuseum
10. November	**FöVe Heimatmuseum /** Jahreshauptversammlung	Zunftstube
12. November	**TSV** / „Stammtisch“	Sportheim
13./14. November	**Firmung** in Hechingen	
14. November	**Volkstrauertag**	
16. November	**AGV Stettener Vereine**/ Herbstsitzung	Johannessaal
19. November	**TSV** / Tischkickerturnier	Sportheim
Dezember		
03. Dezember	**NZ** / Nikolausfeier	
	TSV / „Stammtisch“	Sportheim
04. Dezember	**FöVe Klosterkirche** / „Stettener Klosterweihnacht“	Johannessaal & Klostergarten
05. Dezember	**TSV** / Adventskaffee	Sportheim
11. Dezember	**OGV** / Altpapiersammlung	
24. Dezember	**TSV** / Heiliger Morgen	Sportheim
24. Dezember	**MV** / Weihnachtsspielen	
26. Dezember	**MV** / Weihnachtskonzert	Klosterkirche

Fundsache

Bei der Ortschaftsverwaltung wurde ein Schlüssel abgegeben.
Der Eigentümer kann seinen verlorenen Gegenstand während den Öffnungszeiten bei der Ortschaftsverwaltung abholen.

Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

Am **Freitag, 29.1.2021,** findet die nächste Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten statt. Abzuholende Geräte sind bis spätestens **Donnerstag, 21.1.2021,** bei der Ortschaftsverwaltung oder direkt beim Landratsamt (Kontaktdaten sind ersichtlich auf Seite 11 im Abfallkalender) anzumelden.

Ihre Ortschaftsverwaltung

Musikverein Stetten e.V.

Urkundenübergabe von D1-Prüfung
Wie jedes Jahr hat der Blasmusikverband D-Lehrgänge ausgeschrieben. Von den Musikvereinen Stetten und Boll haben sich 8 Jungmusiker der D1-Prüfung gestellt. Obwohl die Bedingungen dieses Mal erheblich schwieriger waren, haben alle die D-Prüfungen hervorragend gemeistert.



Vom Musikverein Stetten waren es: Sophia Struhalla, Anne Buckenmaier, Mara Luna Walz, Emma Bausinger, Marie Gsell, Lara Boll und Mariano Zarrella.
Vom Musikverein Boll war es Mia Yara Hoch.
Herzlichen Glückwunsch an alle zu diesem Erfolg!

Obst- und Gartenbauverein Stetten bei Hechingen e.V.

Christbaum-Sammelaktion 2021
Am Samstag, 16.1.2021, findet die jährliche Christbaumaktion statt. Ab 13.00 Uhr werden die Bäume in Stetten eingesammelt. Diese sollten deutlich sichtbar und von allem Schmuck befreit vor dem Haus abgelegt sein.
Die Sammlung ist kostenlos. Der Verein würde sich aber über eine kleine Spende sehr freuen. Diese wird, wie in den letzten Jahren zur Gestaltung unseres Lehrgartens in Stetten verwendet werden.
Sollte versehentlich ein Christbaum bis am späten Nachmittag noch nicht abgeholt worden sein, bitten wir um kurze telefonische Information unter der Nummer 0176 23499303.

AUS WEILHEIM



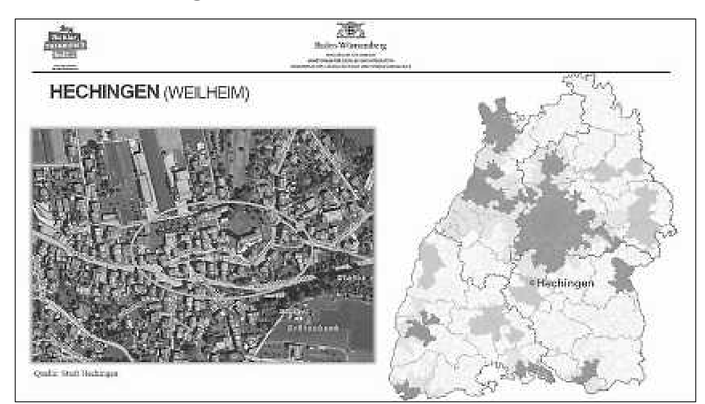
Ortsvorsteher: Gerd Eberwein
Sprechzeiten: Di. 18.00 – 19.00 Uhr, Do. 18.30 – 20.00 Uhr
Tel.: 0157 32358574, E-Mail: gerd.eberwein@gemeinderat-hechingen.de
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 16.00 – 18.30 Uhr
Tel. 07471 5580, E-Mail: weilheim@hechingen.info

Informationen zum Coronavirus

Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Lockdown zu verlängern und zu verschärfen. Daher ist es weiterhin notwendig, dass Sie die Ausgangsbeschränkungen, die seit dem 12. Dezember in Kraft gelten beherzigen, dass Sie die Abstands- und Hygieneregeln konsequent- auch im Freien- einhalten, Innenräume lüften und, wo geboten, eine Mund-Nasen-Bedeckung korrekt tragen. Machen Sie mit, bleiben Sie zu Hause.
Im Januar finden keine Sitzungen, Versammlungen und Veranstaltungen der Vereine statt. In Abwägung einer Tagesordnung, die keinen Beschluss zur Folge hat, kam die Ortschaftsverwaltung zur Entscheidung, dass eine solche Ortschaftsratssitzung nicht der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, der Rechtspflege oder der Daseinsfürsorge oder -vorsorge dient und der Gesundheitsschutz der Bürgerinnen und Bürger überwiegt. So ist eine Ortschaftsratssitzung in diesem Monat nicht angezeigt.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Halten wir zusammen!

Ihr Gerd Eberwein

„Ortsmitten - Gemeinsam barrierefrei und lebenswert gestalten“



Als eine von 20 ausgewählten Kommunen nimmt die Stadt Hechingen mit dem Stadtteil Weilheim am landesweiten Projekt zur Förderung attraktiver und lebendiger Ortskerne teil. In den ausgewählten Kommunen werden in Dialogprozessen mit Verwaltung, Politik, Zivilgesellschaft sowie der Bürgerschaft Planungsbilder für lebenswerte, barrierefreie und funktionierende Mitten entwickelt.
Hierzu soll am **Freitag, 29.1.2021,** eine Auftaktveranstaltung stattfinden. Leider können wir uns aufgrund der Corona-Pandemie jedoch nicht in größerer Runde persönlich treffen. So wird der Auftakttermin als Videokonferenz durchgeführt. Näheres dazu im kommenden Stadtspiegel.

Gerd Eberwein

Landes-Familienpass

Ab sofort sind bei der Ortschaftsverwaltung die Gutscheinkarten für das Jahr 2021 zum Landes-Familienpass erhältlich.
Einen Landes-Familienpass können erhalten:
- Familien, mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem Kindergeldberechtigtem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit einem Kindergeldberechtigtem schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung.

Der Landes-Familienpass ist einkommensunabhängig.
Die Inhaber des Landes-Familienpasses (Eltern und Kinder) sind berechtigt, die in der Gutscheinkarte zum Landes-Familienpass genannten Einrichtungen kostenlos, bzw. zum ermäßigten Eintritt zu besuchen.
Einen Landes-Familienpass kann nur beim Bürger- und Tourismusbüro in Hechingen beantragt werden.

Hutzlabäuch Weilheim e.V.

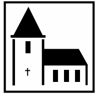
Häsabstauben ohne Häs!
Jedes Jahr um Dreikönig wird das Häs, das Narrengewand, symbolisch in einer Zeremonie vom Staub des vergangenen Jahres befreit und damit geht die Faschingssaison, die „fünfte Jahreszeit" in ihre heiße Phase. Das Häsabstauben ging heuer in Weilheim allerdings in einer anderen Form über die- nicht vorhandene- Bühne.



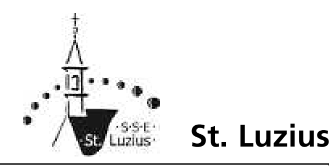
Das angelaufene Jahr 2021 wird mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit ohne Faschingsveranstaltungen stattfinden. Corona lässt ein Feiern wie in vergangenen Jahren einfach nicht zu. Um aber doch ein wenig Fasnetskolorit zu verbreiten, entschloss sich der Narrenverein „Hutzla-Bäuch" zu einem Häsabstauben per Video. Oberhutzel und Vereinschefin Rosi Wiest und Zeremonienmeister Gerd Eberwein wurden dabei von Kamerafrau Daniela gefilmt. Stellvertretend für die Mitglieder der Narrenvereinigung wurde die junge Frau hinter der Videokamera von der ersten Vorsitzenden der Hutzla-Bäuch vom Staube befreit, quasi abgestaubt. Gleichzeit verlas Gerd Eberwein die Bekleidungsvorschriften für die beiden Narrenfiguren Hutzla-Bäuch und Bühl-Male. Handschuhe und dunkle Schuhe seien obligatorisch. Die Maske müsse tadellos sitzen, kein Knopf dürfe aufstehen und kein Stückchen Haut blitzen. Soweit so gut. Ob die Mitglieder des Vereins, die das Häsabstauben zeitgleich auf ihren Bildschirmen verfolgen konnten, die Möglichkeit haben werden ihre Narrenkleidung zu tragen, steht wohl in den Corona-Sternen. Und auch die Aufforderung den Winter frech und mit Krach zu vertreiben wird wohl weniger in die Tat umgesetzt werden. Aber die Vorstandschaft des Vereins macht sich dennoch Gedanken, im Rahmen des Erlaubten den Weilheimern doch wenigstens einen Hauch von Fasnet zu präsentieren.

bu

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Römisch-katholische Kirchengemeinde Hechingen



St. Luzius

Kontakt: Pfarrbüro, Tel. 07471 9363-33, Fax -34
Kirchplatz 6 • 72379 Hechingen • info@kath-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Vorübergehend nur nach telefonischer Voranmeldung
Weitere Infos unter: www.kath-hechingen.de

2. Sonntag im Jahreskreis/Joh 1, 35-42

Samstag, 16. Januar
18.30 Uhr Weilheim: Eucharistiefeier für Johannes Braun und Angehörige
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier Erika Wadehn
18.30 Uhr Stein: Eucharistiefeier

Sonntag, 17. Januar - hl. Antonius, Mönchsvater
10.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier für Norbert Schick
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier für Johannes Braun und Angehörige

Dienstag, 19. Januar
18.30 Uhr Boll: Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. Januar - hl. Fabian/hl. Sebastian
9.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt und Café
16.00 Uhr St. Luzen: Anbetung

Donnerstag, 21. Januar - hl. Agnes/hl. Meinrad
18.30 Uhr Stein: Eucharistiefeier

3. Sonntag im Jahreskreis/Mk 1, 14-20

Samstag, 23. Januar - seliger Heinrich Seuse
18.30 Uhr Boll: Eucharistiefeier
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Januar - hl. Franz von Sales
10.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier Erika Wadehn
10.30 Uhr Schlatt: Eucharistiefeier für Johannes Braun und Angehör.
10.30 Uhr Stein: Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier

Hinweise zu den Gottesdiensten
Maßnahmen zur dritten Pandemiestufe sind unverändert: Mund-Nasen-Schutz ist während des gesamten Gottesdienstes notwendig als auch die Angabe der Kontaktdaten und der Mindestabstand bleibt erforderlich.
Beichtgelegenheiten sind aufgrund der Pandemiesituation auf Anfrage, nach Terminvereinbarung möglich. Wir bitten um Anmeldung.

Neues aus der Seelsorgeeinheit



"Unser Stern strahlt heller denn je." Dies war das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion. Leider durften die Sternsinger wegen Corona nicht wie gewohnt den Segen von Tür zu Tür bringen. Stattdessen liegen Segenspäckchen mit Kreide und Türaufkleber in unserer Kirche aus. Gesammelt wird für Kinder in der Ukraine und weltweit. Spenden dürfen gerne in den Gottesdiensten und im Pfarrbüro abgegeben werden. Sie werden bis Ende Januar gesammelt.
Im Gottesdienst zum Dreikönigsfest wirkten stellvertretend drei Sternsinger mit. Der Gottesdienst wurde zelebriert von Pfarrer Thomas Fürst und Diakon Ralf Rötzel. Daniela Schäfer wurde als neue Kommunionhelferin in ihr Amt eingeführt und wird dem Priester bei der Spendung der Hl. Kommunion fortan behilflich sein. Musikalisch wurde die Feier von der Schola umrahmt.

Sternsingeraktion 2021
Den Segen der Sternsinger gibt es in diesem Jahr als Segenspäckchen zum Abholen in den Kirchen unserer Seelsorgeeinheit. Aufgrund der großen Nachfrage haben wir nochmal neue Segenspäckchen gepackt und in St. Jakobus ausgelegt. Einen virtuellen Sternsingerbesuch können Sie unter https://kath-hechingen.de/sternsinger anschauen.
Spenden für die Sternsingeraktion können Sie entweder online, mit der beiliegenden Spendentüte vornehmen oder per Überweisung an folgendes Spendenkonto senden:
Pax-Bank eG Kindermissionswerk, Die Sternsinger
IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31; BIC: GENODED1PAX
Verwendungszweck: Stern 2021
Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie bitte im Verwendungszweck auch Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

(Ehe-)Paar-Kurs online - Die Paarbeziehung stärken
Das Coronavirus bestimmt zurzeit unseren Alltag. Schon seit Wochen verbringen wir nun im Lockdown viel Zeit in unseren Familien bzw. mit unserer Partnerin/unserem Partner. Das kann eine Zeit sein, in der neue Nähe entsteht und die Liebe aufblüht. Sie kann uns aber auch mit den schwierigen Seiten in den Beziehungen konfrontieren. Diese ungewöhnliche Zeit bringt neben vielen herausfordernden Aspekten für Paare und Familien aber

auch ganz neue Möglichkeiten. Wir möchten Sie einladen, diese Zeit als Paar zu nutzen und bieten einen Online-Ehe-Kurs ab dem 18. Januar 2021 um 20.00 Uhr an.
Der Ehe-Kurs ist eine Reihe von sieben (Online-)Treffen und bietet Paaren die Möglichkeit, in ihre Beziehung zu investieren. An diesen Montagabenden sollen Sie sich als Paar Zeit nehmen, in einer gemütlichen Atmosphäre über die Impulse, die wir Ihnen über Video zukommen lassen, zu sprechen. Die Privatsphäre eines jeden Paares wird respektiert. Es finden keine Gruppendiskussionen statt. Die Videos werden gemeinsam über „Zoom“ angeschaut. Gleichzeitig werden wir Ihnen aber auch die Links zuschicken, über die Sie jederzeit die Filmsequenzen ausschauen können. Mehr Informationen auf unserer Homepage. www.kath-hechingen.de.

Andreas Steiner (Dekanatsreferent Dekanat Zollern) und Peter Duttweiler (Pastoralreferent Kirchengemeinde St. Luzius Hechingen)

Katholisches Kinderhaus Fürstin Eugenie

Ein ungewöhnliches Jahr ging auch für das katholische Kinderhaus Fürstin Eugenie in Hechingen zu Ende. Trotz der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen hat man im Kinderhaus alles gegeben, den Alltag für die Kinder so normal wie möglich zu gestalten. Dass dies nicht so einfach war, liegt auf der Hand.
Im ältesten Kindergarten der Erzdiözese Freiburg wird großen Wert auf Familienarbeit gelegt, schließlich hat man sich seit 2016 zum Familienzentrum entwickelt. Doch sonst regelmäßige Veranstaltungen wie die große St.-Martin-Feier, „Oma-&-Opa-Nachmittag“, Weihnachtsfeier mit den Eltern und die Besuche in der Seniorenwohnanlage „Graf-Eitel-Friedrich“ mussten ausfallen.
Elvira Fögen, seit 11 Jahren Leiterin des Kinderhauses, berichtet dass der Kontakt mit den Eltern und Großeltern unserer Kinder sehr wichtig ist, und dass dieser im nächsten Jahr wieder ausgebaut werden kann. Die Senioren der GEF-Wohnanlage liegen uns besonders am Herzen. So sind wir an St. Martin mit unseren Laternen in einzelnen Gruppen zur Seniorenwohnanlage gelaufen und haben draußen Lieder gesungen.
Die Erzieherinnen haben die Zeiten von Lockdown und Notbetreuung allerdings nicht tatenlos verstreichen lassen. Es wurde entrümpelt und geputzt, Entwicklungsgespräche vorbereitet und Bastelpakete zusammengestellt. Diese bekamen die Familien während der Adventszeit wöchentlich mit nach Hause. Auch für einen Adventsbasar wurde kräftig gebastelt und gebacken. So verkaufte das Kinderhaus an einem Stand vor dem Rathaus Anfang Dezember noch Plätzchen, Marmelade, Weihnachtskarten und selbst gemachte Weihnachts-Deko.



Leider mussten Angebote wie „Eugenchentreff“ (eine Art Krabbelgruppe für die ganz Kleinen), Eltern-Café und die beliebten Sprachkurse verschoben werden. Auch die Weihnachtsfeier mit dem von den zukünftigen Schulanfängern inszenierten Krippenspiel konnte wegen des erneuten Lockdowns nicht stattfinden.

Das Team von Elvira Fögen blickt trotzdem zuversichtlich ins Jahr 2021 und allen damit verbundenen Herausforderungen.



Evangelische Kirchengemeinde Hechingen

Hechingen, Stein, Weilheim, Bechtoldsweiler, Beuren Boll, Schlatt, Jungingen, Sickingen, Stetten

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 07471 6664, Fax: 07471 13732
Heiligkreuzstraße 11, 72379 Hechingen
gemeindebuero@ev-kirche-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 - 12.30 Uhr, Mi., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Infos unter www.ev-kirche-hechingen.de

Sonntag, 17. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Rangendingen (Pfarrer Steiner)
10.00 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Jungbauer)
10.00 Uhr ev. Kinderkirche im ev. Gemeindehaus Hechingen

Mittwoch, 20. Januar
14.15 Uhr Konfirmandenunterricht West im ev. Gemeindehaus Hechingen
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Mitte im ev. Gemeindehaus Hechingen
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Rangendingen/Hechingen Nord im ev. Gemeindehaus Hechingen

Donnerstag, 21. Januar
16.00 Uhr Gottesdienst in St. Elisabeth (Pfarrer Jungbauer)

Freitag, 22. Januar
16.00 Uhr Gottesdienst im Marienheim (Pfarrer Jungbauer)

Samstag, 23. Januar
19.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Silvester-Kirche Jungingen (Pfarrer Würth)

Sonntag, 24. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Rangendingen (Pfarrer Würth)
10.00 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Steiner)
10.00 Uhr ev. Kinderkirche im ev. Gemeindehaus Hechingen

An – ge – dacht

Liebe Gemeinde zum neuen Jahr!
Ich wünsche Ihnen
einen gesunden Leib,
den Frieden,
den Segen
und den Heiligen Geist.
Mögen die ersten Tage des neuen Jahres für Sie gute Tage sein, an denen Sie freundliche Grüße erhalten - und an denen Sie Ihre Lieben, Ihre Bekannten, Nachbarn, Arbeitskollegen herzlich willkommen heißen anno domini 2021.
Was für uns selbstverständlich ist, die Jahre nach Christi Geburt zu zählen, ist erst im Mittelalter entstanden. Der Abt Dionysius Exeguus, er starb 556, stellte in seiner Ostertafel eine Zeitberechnung an bis zu Christi Geburt. Sein Kalender wurde erst viel später, ungefähr 1.000 nach Christi Geburt, als verbindliche Zeitberechnung in ganz Europa übernommen.
Dieses neue Jahr wird für die Hechinger Gemeinde manches mit sich bringen, nur es ist es die Frage was wird es wohl sein angesichts der Corona-Pandemie?

1. Geplant haben wir zwei Konfirmationsjubiläen. Da das Jubiläum der goldenen Konfirmation 2020 nicht stattfinden konnte, das Herunterfahren des öffentlichen Lebens fand genau eine Woche vor dem Festtermin statt, haben wir es auf das letzte Wochenende im Februar geplant. Und dann einen Monat später das Jubiläum Goldene Konfirmation 2021.
2. Geplant haben wir die Gottesdienste bis Ende Juni 2021 in der Hoffnung, dass sie stattfinden können. Nachdem Ostern 2021 in ganz anderer Weise gefeiert wurde, haben wir für 2021 die Karwoche und Ostern „normal“ geplant mit Vesper-Singen, Osternacht …

3. Die Johanneskonzerte 2020 musste wir fast vollständig ausfallen lassen. Nun planen wir für 2021 ab Ostern wieder eine ganze Reihe von Konzerten.
4. Die gemeinsame Arbeit im Kirchengemeinderat wird auch 2021 weitergehen, allerdings unter den erschwerten Bedingungen. Wer weiß, wie viele Sitzungen wir digital und nicht analog abhalten werden. Eines ist sicher, dass eine persönliche Begegnung durch nichts zu ersetzen ist. Andererseits ist Leib und Leben zu schützen und die Eindämmung der Pandemie allgemeine Pflicht.
5. Und nicht zuletzt warten wir in den zahlreichen Gruppen und Kreisen wie Posaunenchor, Jugendband, Frauenkreise, Seniorennachmittag, Kinderkirchen usw. auf eine echte Entspannung.

Was werden wir uns freuen, wenn das „normale“ Leben wieder möglich sein wird.
Was auf die Hechinger Gemeinde zukommt ist die eine Sache. Die andere ist die ganz persönliche. Welche Dinge, Ereignisse wohl auf Sie warten? Ich wünsche Ihnen, dass Sie mit den Worten der Jahreslosung 2021 ermutigt in das neue Jahr gehen können. Das Wort aus dem Lukasevangelium lautet:
„Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“
Dieses Losungswort scheint wie geschaffen für diese Zeit. Wir brauchen für den persönlichen und gesellschaftlichen Umgang miteinander ein offenes, warmes, verständnisvolles, geduldiges, einfühlsames Herz. Und es ist vor allem diese menschliche Qualität, die das Leben eigentlich ausmacht: Nur wenn wir einander zugewandt sind mit unseren Gedanken, Blicken und Gefühlen, leben wir.
Ich wünsche Ihnen viele gute Begegnungen und deshalb auch hoffnungsfrohe Erlebnisse.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Pfarrer Horst Jungbauer

Evangelische Kinderkirche

Nach den Weihnachtsferien startet die evangelische Kinderkirche Hechingen wieder in eine neue Runde. Die großzügigen Räumlichkeiten im evangelischen Gemeindehaus lassen es zu, mit einem Hygienekonzept und ohne gemeinsamen Gesang, die sonntäglichen Kindergottesdienste zu feiern. Start ist am **Sonntag, 17. Januar 2021,** um 10.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.



Neuapostolische Kirche Hechingen

Kontakt: Gemeindevorsteher Andreas Kauth,
Tel. 07473 953 283, www.nak-albstadt.de

Sonntag, 17. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 20. Januar
20.00 Uhr zentraler Videogottesdienst
per Livestream und Telefonübertragung

Gospel Forum Zollernalb

Kontakt: Gemeindeleitung: Rolf Kästle
Mobil-Nr. 0179 4347484
E-Mail: rolfkaestle@googlemail.com
Internet: www.gospelforumzollernalb.de

Sonntag, 17. Januar
10.00 Uhr Gottesdienst in der schönen Natur! Im Freien ist es fast unmöglich sich anzustecken und so wollen wir uns um 10.00 Uhr auf dem Parkplatz Heersberg in Albstadt-Burgfelden treffen. Wir werden einen ganz kreativen Gottesdienst haben und dabei auf dem Premium-Winterwanderweg Schneewalzer unterwegs sein. Wir laden herzlich dazu ein!

Wir bitten auf die aktuellen Nachrichten zu achten und sich auf der Homepage des Gospel Forums Zollernalb zu informieren, da sich im Moment mit den Bestimmungen alles schnell ändern kann. Herzlichen Dank!

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist! (Luk. 6,36)
Seid mitfühlend mit den Menschen um Euch herum. Seid großzügig Menschen gegenüber, die in Not sind. Seid verständnisvoll, wie unser himmlischer Vater!
Die Messlatte ist hoch, wir können jeden Tag üben und dem Vorbild immer ähnlicher werden. Seid ermutigt dazu!
Die Gnade des Herrn Jesus sei mit Euch allen!

Liebe Hechinger, liebe Geschwister, wir wünschen allen ein gesegnetes, gutes und gesundes Jahr 2021!

Jehovas Zeugen, Versammlung Hechingen

Kontakt: Königreichsaal, Tel. 07473 8466, In Schlattwiesen 13, 72116 Mössingen - Versammlungszeiten:
Mittwoch, 19.00 - 20.45 Uhr, Samstag, 18.00 - 19.45 Uhr

Samstag, 16. Januar
18.00 - 19.45 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: „Diene Jehova mit einem freudigen Herzen!“ Anschließend moderierte Besprechung eines Artikels zum Thema: „Sei mutig, Jehova ist Dein Helfer!“

Mittwoch, 20. Januar
19.00 - 20.45 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ: Glaubensstärkende Gedanken aus dem Buch 3. Mose Kapitel 22+23.
Weitere Themen: Welche Gebete erhört Gott?
Im 1. Johannesbrief Kapitel 5, Vers 14 erfahren wir, dass Gott Gebete erhört, die in Übereinstimmung mit seinem Willen sind. Das heißt, dass wir Gottes Willen in Bezug auf uns kennen müssen, um sicher zu sein, dass er unsere Gebete erhört. Sein Wille besteht gemäß 1. Timotheus Kapitel 2, Vers 4 u.a. darin, dass wir zu einer „genauen Erkenntnis der Wahrheit“ kommen sollten, indem wir sein Wort gründlich untersuchen. Ohne dieses Wissen könnten unsere Gebete ins Leere gehen! Was alles dazu gehört, wird in Podiumsgesprächen erörtert.
Interessierte Personen sind eingeladen, unsere virtuellen Zusammenkünfte zu besuchen und sich ein Bild vom aktiven christlichen Glaubensleben zu machen! Wir stellen Ihnen auf Anfrage gerne die Zugangsdaten für unsere Video-Meetings zur Verfügung!
Besuchen Sie doch auch einmal unsere Web-Seite: jw.org. Dort finden Sie Antworten zu aktuellen Themen und religiösen Fragen in mittlerweile 1.000 Sprachen.

Was*sonst***noch***interessiert*

Aus dem Verlag

Der Garten im Januar 2021

Tipp: Nach den Feiertagen lassen sich Weihnachtsbaum und grüner Adventsschmuck gut weiterverwenden, indem Tannen-, Kiefer- oder Fichtenreisig zum Abdecken von Rosen und Steingartenstauden gegen Kahlfröste und Wintersonne verwendet werden.

Erdbeeren: Schutz vor Kahlfrost
Schneearmes, strenges Frostwetter kann Erdbeeren stark schädigen. In Frostlagen sollte die im Spätherbst ausgebrachte Bodenbedeckung auf den Erdbeerbeeten verstärkt werden, um Frostschäden durch Anheben der Pflanzen und Abreißen der Wurzeln zu verhindern. Besonders gilt das für Neupflanzungen. Als Deckmaterial kommen Kompost, Strohmist, Stroh oder Deckreisig in Frage. Wichtig ist, dass die Abdeckung nicht zu früh entfernt wird, denn Spätfrost richtet ebenfalls oft großen Schaden an. Zusätzlich sorgt die Abdeckung für eine Wärmeisolation, so dass die Pflanzen nicht zu früh austreiben und ein erneuter Kälteeinbruch größeren Schaden anrichten kann.
Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.